

# Teilfortschreibung Regionalplan München, 26. Änderung, Änderung Kapitel B IV 7 Energieerzeugung mit Neufassung Teilkapitel B IV 7.2 Windenergie

---

Ergebnis des zweiten Beteiligungsverfahrens,  
Abwägung, Beschluss über den  
Fortschreibungsentwurf

Anlage 1 zur Drucksache 02/26  
München, 14.04.2026



- ▶ Verfahrensstand
- ▶ Bericht zum 2. Beteiligungsverfahren
- ▶ Auswertung der Stellungnahmen
- ▶ Fortschreibungsentwurf
- ▶ Flächenziel
- ▶ Beschleunigungsgebiete
- ▶ Beschlussvorschlag

# Verfahrensstand (I)

Identifizierung von Suchräumen

PA-Beschluss  
Teilfortschreibung

09/2023

Vorabentwurf Steuerungskonzept  
Windenergie

Erstellung Varianten, Erörterung Beirat  
Vorabbeteiligung einzelner TöBs  
**Vorschlag Vorabentwurf**

PA

01/2024

Beschluss Vorabentwurf

Entwurf Steuerungskonzept  
Windenergie

Informelle Vorabbeteiligung  
Mitglieder,  
TöB

Auswertung Rückläufe  
Erörterung Beirat  
Überarbeitung Entwurf

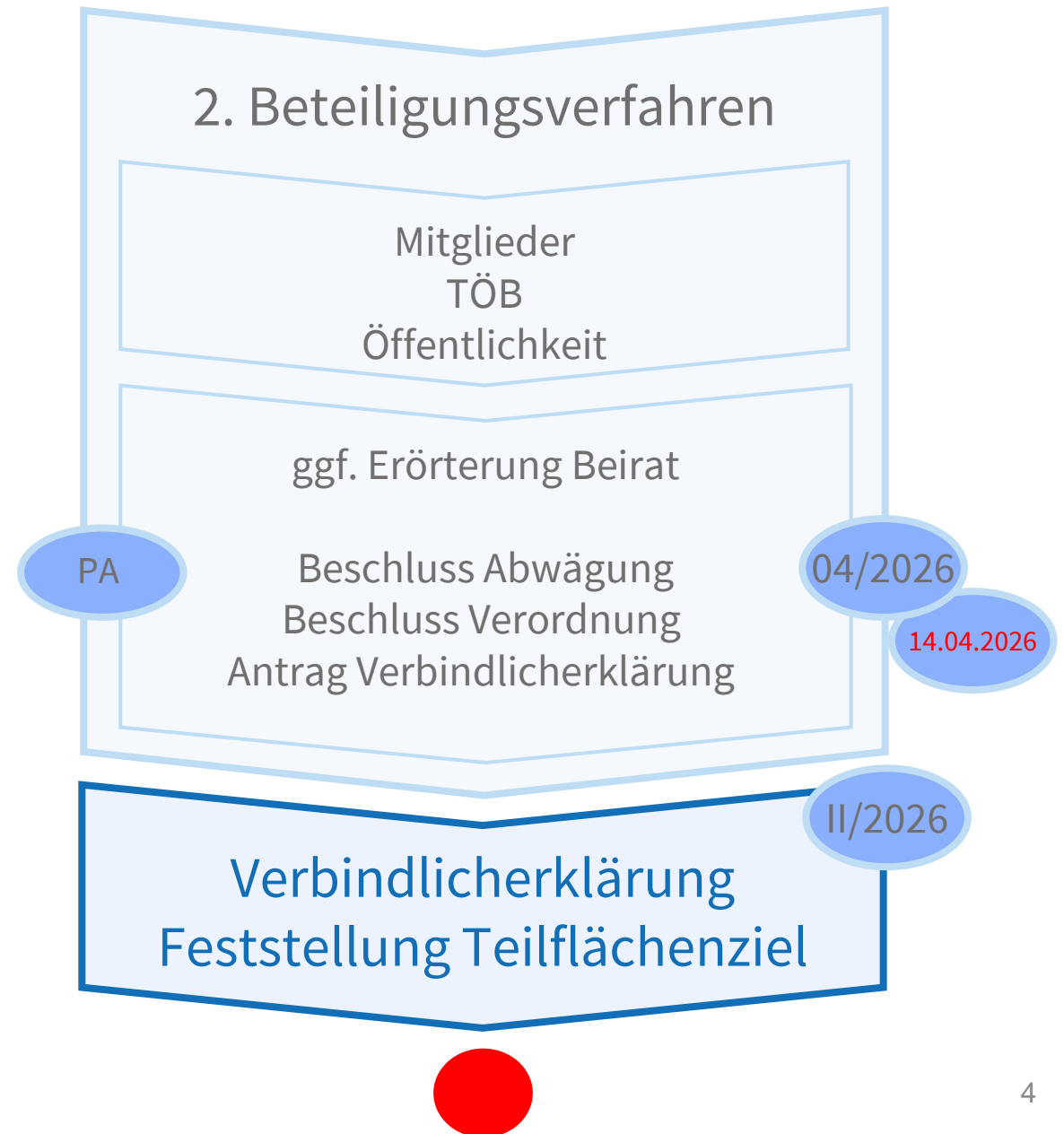
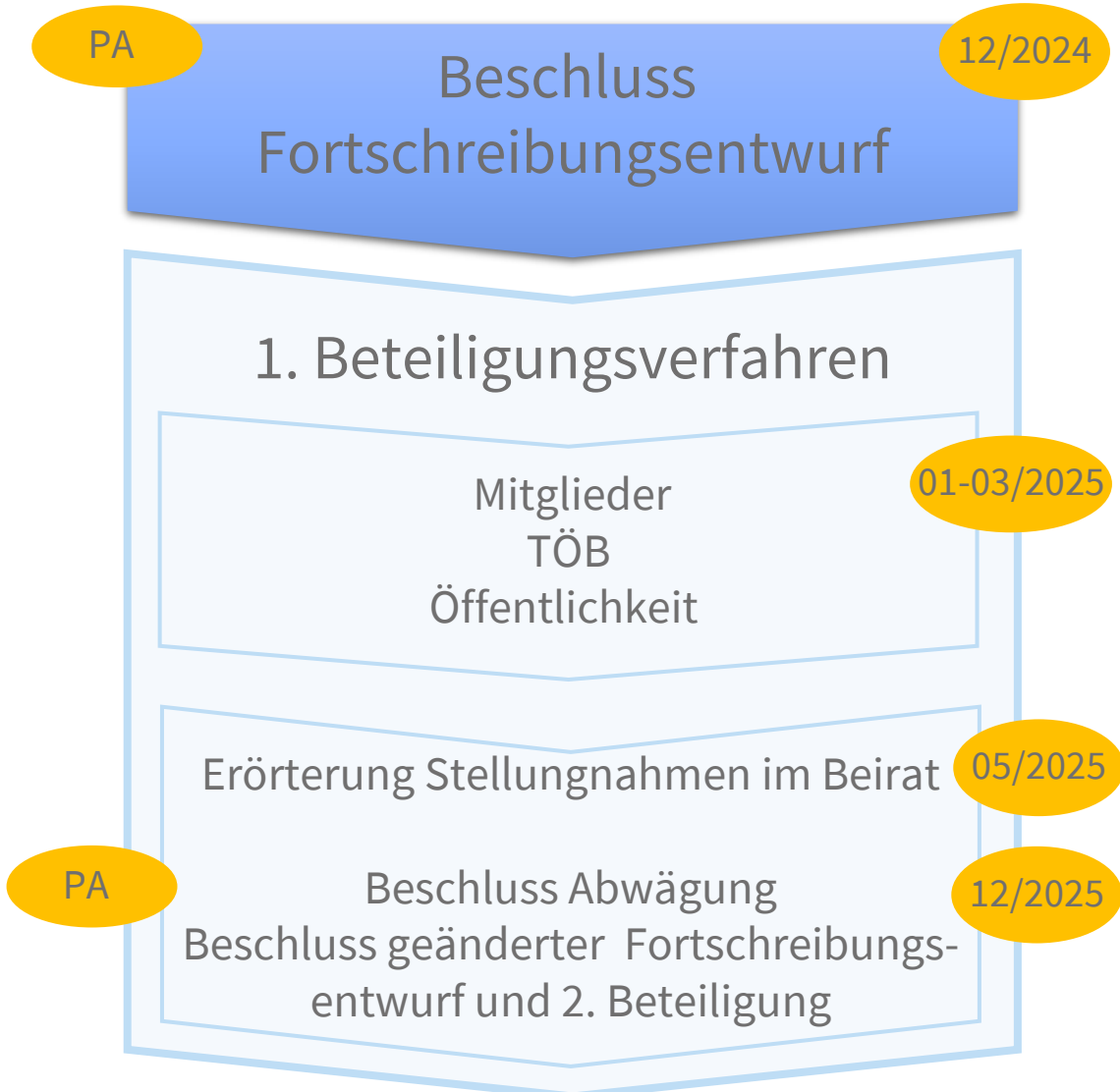
PA

09/2024

Beschluss Steuerungskonzept

Erstellung  
Fortschreibungsentwurf

# Verfahrensstand (II)



# Übersicht 2. Beteiligungsverfahren

- Zeitraum: 07. Januar bis 08. Februar 2026
- Auswertung: Februar und März 2026
- Rücklauf: Insgesamt 182 Stellungnahmen bis zum 16.02.2026 eingegangen, davon Äußerungen von
  - ▶ 71 RPV-Mitgliedern (64 Gemeinden/Städte, 7 Landkreise), Rücklaufquote 37%
  - ▶ 49 Träger öffentlicher Belange
  - ▶ 52 von Privatpersonen und 10 von privaten Organisationen
- Beantwortung von telefonischen und schriftlichen Rückfragen
- Erläuterung von Fragen zum Plankonzept per Videokonferenz

# Auswertungstabelle zum Beteiligungsverfahren

- Zweites Beteiligungsverfahren
- Dokumentation der Stellungnahmen und Abwägungsvorschläge des Regionsbeauftragten
- Tabelle mit 203 Seiten
- Anlage 2 zur Drucksache

Regionaler Planungsverband München  
Geschäftsstelle  
Amulfstraße 60  
80335 München

**Auswertungstabelle**

Bericht des Regionsbeauftragten für die Region München  
über das zweite Beteiligungsverfahren vom 07.01.2026 bis 08.02.2026  
gem. Art. 16 BayLplG

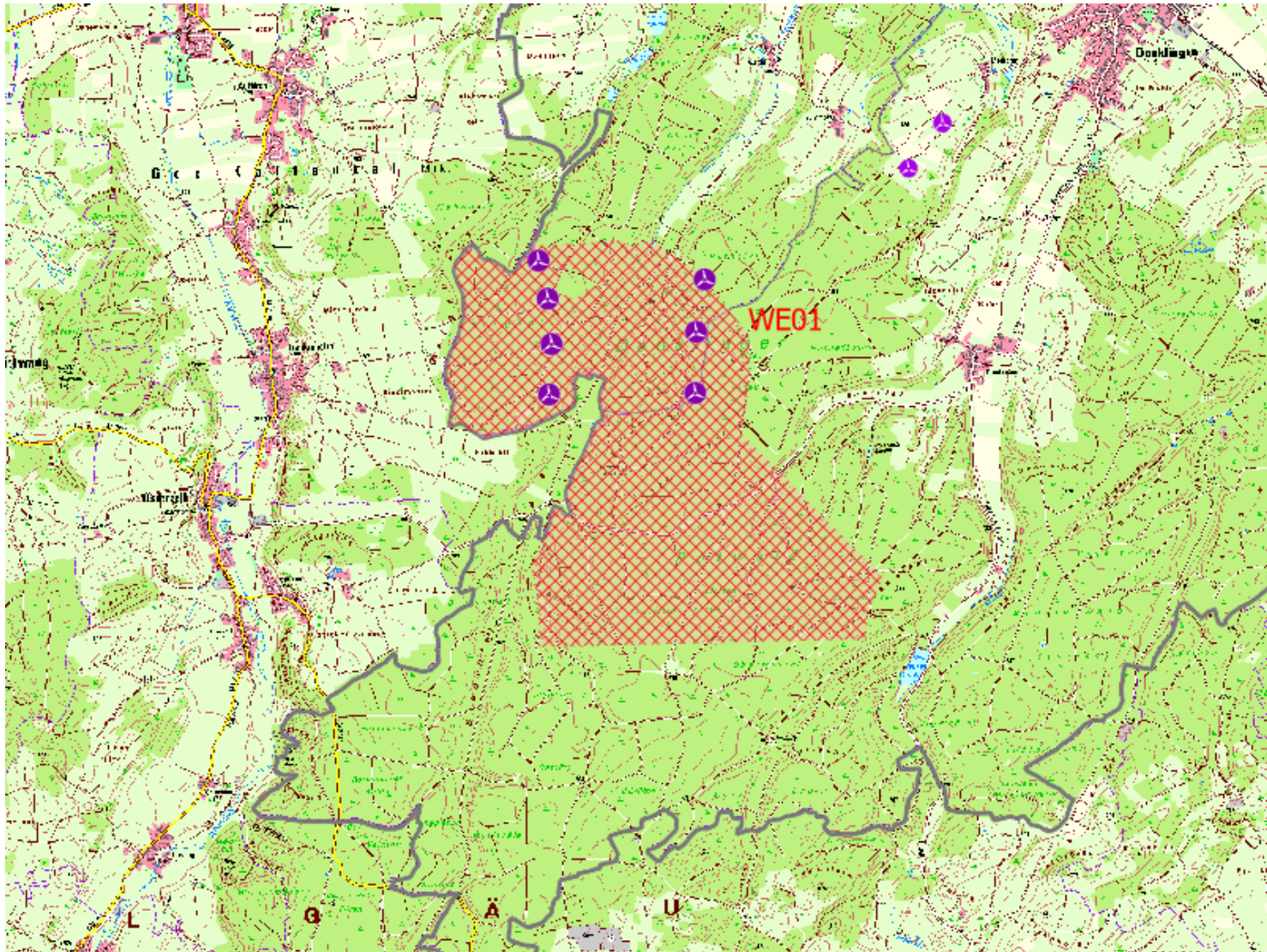
zur Fortschreibung des Regionalplans München (RP 14)  
26. Änderung

Änderung Kapitel B IV 7 Energieerzeugung  
mit Neufassung Teilkapitel B IV 7.2 Windenergie

Stand: 27.03.2026  
Unterlage für die Sitzung des Planungsausschusses am 14.04.2026

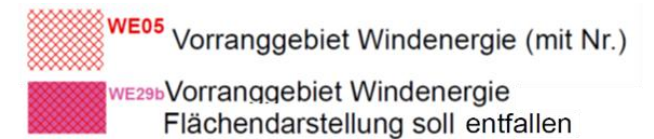
Sign.-Nr.	Träger öffentlicher Belange	Inhalte der Stellungnahme	Bewertung des Regionsbeauftragten	Beschlussvorschlag
1005	Wolfrsdorf	K. Keine verbrauchnahe Produktion Mit den bereits in Umsetzung befindlichen Windkraft- und Photovoltaikanlagen auf dem Gemeindegebiet (siehe Vorranggebiet 10) wird jährlich mehr Strom erzeugt werden (ca. 53 Mio kWh), als auf dem Gemeindegebiet verbraucht wird (prognostiziert für das Jahr 2025: 16,4 Mio kWh). Die darüber hinaus für das Vorranggebiet 15a laut Investitionsausgaben geplanten rd. 61 000 Windstrom können mangels entsprechender Industrieanlagen / Großverbraucher selbst im weiten Umkreis nicht verbraucht werden. Dies widerspricht eindeutig dem Leitbild O 7.1.2 des Regionalplans „Energieerzeugung und Energieverbrauch sollen räumlich zusammengefasst werden.“	Der Grundsatz B IV 7.1.2 betont die regionalwirtschaftlichen Vorteile einer Verbrauchsnahe, dezentralen Energieversorgung und misst ihnen ein besonderes Gewicht bei. Vor diesem Hintergrund ist der dargestellte Umfang der Stromerzeugung im Gemeindegebiet ausschließlich zu begründen. Gleichzeitige Standortforschungen der Windenergieerzeugung zu berücksichtigen, die sich aus entgegenstehenden Belangen wie z. B. Immissionsschutz, ziviler und militärischer Schutzbedürfnisse ableiten lassen.	Kennntnisnahme. Keine Änderung des Entwurfs.
1000	Wolfrsdorf	X. Fläche zu Der Energie Windenergie die Wirkung ein einzeln Flugobjekt 75%, auf 16 Windenergie-Abstrahlung / Kosten (erst	Die Bitte, die im rechtskräftigen FNP der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn dargestellten Flächen für die Windenergieerzeugung als Vorranggebiet Windenergie in den Regionalplan mitzunehmen, wird zur Kenntnis genommen. Ebenso werden die dafür genannten Argumente, dass in diesen kommunalen Windenergieplänen bereits vier WEAs genehmigt worden sind und kurz vor Baubeginn stehen, sowie der Verweis auf die Bestimmung der Luftschiffverkehrsbehörden zum Ausdruck zu kommen.	Kennntnisnahme. Keine Änderung des Entwurfs.
1005	Wolfrsdorf	11. Gemein Bürgerbetrie Die Gemein Energieerzeugung da dort, nicht vorhandene Windenergie an dem Sta entsprechen, C. An der Vom der Gemein Investitions der Örtliche Entwicklung Gemeindef. Vorranggebiet (Ausweisung Überobligat. Festfestschreib Flächen ins Die Gemein Geltendes in	Im Bereich 8. ihrer „Anlage_2_Teilkapitel_Windenergie_konsolidierte_Fassung_20251202“ befinden sich zum Teil Anlagen von und Die Belange der Telekom - z.B. das Eigentum der Telekom, die ungestörte Nutzung ihres Netzes sowie ihre Vermögensinteressen könnten bei zukünftigen Ausbauten von Windkraftanlagen eventuell betroffen sein. Der Bestand und der Betrieb der vorhandenen TK-Linien müssen weiterhin gewährleistet bleiben. Notwendige Maßnahmen werden erst im Rahmen von neuem oder geänderten Bebauungsplänen angestoßen. Hinweis: Aufgrund der Tatsache, dass Richtfunkstrecken - sowohl der Telekom, als auch anderer Versorger betroffen sein könnten - ist es notwendig, bei Vorliegen konkreter Bauvorhaben entsprechende Anlagen an die Bundesnetzagentur zu richten. Bei der Abforderung einer Stellungnahme sind die geographischen Koordinaten des Baugebiets anzugeben, ausreichen ist auch ein übersichtliche Kartenausschnitt zum Baubereich. Bei den Prüfungen wird gleichzeitig untersucht, ob ggf. benachbarte Messmischungen der Bundesnetzagentur betroffen sind. Entsprechende Anlagen zu Bauplanungen können ebenfalls gerichtet werden an die Bundesnetzagentur Referat 226/Richtfunk Fernleitlinie Platz 3 10707 Berlin. Bei allen Grundlagen an oder im Erdreich sind unsere Pläne anzufordern und unsere Kabelschutzanweisung unbedingt zu beachten.	Die Hinweise auf Kommunikationsinfrastrukturen (TK-Linien, Richtfunkstrecken, Messmischungen), die bei einer Errichtung von WEAs eventuell betroffen sein könnten, werden zur Kenntnis genommen. Auf der Regionalabwägung erfolgt die Auswahl geeigneter Gebiete jedoch keine konkreten Standorte oder Anlagenfestlegungen. Die Einhaltung von erforderlichen Abständen oder etwaiger Schutzmaßnahmen kann daher erst im Falle eines konkreten Projektes bzw. im nachgelagerten Genehmigungsverfahren erfolgen.
1002	Windach	Die Ausführungen und Details zur Teilfortschreibung des Regionalplans München werden zur Kenntnis genommen. Von Seiten der Gemeinde Windach wird zu den Änderungen keine Stellungnahme abgegeben.	Der Verzicht zur Abgabe einer Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.	Kennntnisnahme
1003	Finning	Der Gemeinderat hält an der Begründung gegen WE02 weiterhin fest. Es gibt keine Änderung zur letzten Stellungnahme. Der Gemeinderat bleibt bei der abgegebenen Stellungnahme vom 07.01.2025 - 31.03.2025.	Die Ausführungen und Details zur Teilfortschreibung des Regionalplans München werden zur Kenntnis genommen. Der Gemeinderat hält an der Begründung gegen WE02 weiterhin fest. Es gibt keine Änderung zur letzten Stellungnahme. Der Gemeinderat bleibt bei der abgegebenen Stellungnahme vom 07.01.2025 - 31.03.2025.	Der Verweis auf die von der Gemeinde Finning im Zeitraum vom 07.01.2025 - 31.03.2025 abgegebene Stellungnahme sowie das Festhalten an der dann enthaltenen Begründung, die sich gegen eine Ausweisung von Vorranggebiet WE02 richtet, werden zur Kenntnis genommen. Dort dargelegte Argumente wurden bereits bei der Auswertung der Stellungnahmen des ersten Beteiligungsverfahrens bekannt (siehe hierzu Nr. 005) der Auswertungstabelle des vom 13.11.2025). Der Planungsausschuss des RPV München hat die Abwägung in der Sitzung am 02.12.2025 beraten und beschlossen. Die Sachverhalte wurden erneut überprüft. Es liegen keine Erkenntnisse zu einer relevant veränderten Sachlage vor. Es wird empfohlen, den Verweis zur Kenntnis zu nehmen und auf entsprechende Bewertungen und Beschlüsse in der Auswertungstabelle vom 13.11.2025 zu verweisen.
1004	Eresing	Im Rahmen der ersten B Stellungnahme vom 28.01.2025	Die Ausführungen und Details zur Teilfortschreibung des Regionalplans München werden zur Kenntnis genommen. Von Seiten der Gemeinde Eresing wird zu den Änderungen keine Stellungnahme abgegeben.	Der Verzicht zur Abgabe einer Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.
1005	Kaufring, M	Es gibt keine Einwände oder	Die Marktgemeinde begrüßt die Ergänzung des standortbezogenen Teils des Umweltberichts um einen Hinweis auf vorhandene reine Wohngebiete. Von einer weiteren Stellungnahme im gegenseitigen Verfahren wird abgesehen.	Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Markt Kaufring die Ergänzung des Umweltberichts um einen Hinweis auf reine Wohngebiete begrüßt und darüber hinaus von der Abgabe einer weiteren Stellungnahme absieht.
1006	Deutscher Wetterdienst	Es gibt keine Einwände oder	Greenpeace bezieht sich auf die Änderung des Regionalplans für den Ausbau der Windkraft im Raum München im zweiten Beteiligungsverfahren, in Ergänzung zur Stellungnahme vom 16.03.2025 wie folgt Stellung: Wir begrüßen die Streichung von WE22a und WE28 bzw. WE25 und WE10d, da somit mehr als 200 ha Moorboden bzw. mehr als 750 ha regionaler Klimaschutzwald gesichert werden. Dies werden begrüßen wir, dass im Falle einer Übertragung von Windvorranggebieten mit Wasserschutzgebieten nach der Überarbeitung des Regionalplans eine wasserrechtliche Einzelfallprüfung vorgesehen ist.	Kennntnisnahme
1009	Deutscher Wetterdienst	Es gibt keine Einwände oder	Greenpeace bezieht sich auf die Änderung des Regionalplans für den Ausbau der Windkraft im Raum München im zweiten Beteiligungsverfahren, in Ergänzung zur Stellungnahme vom 16.03.2025 wie folgt Stellung: Wir begrüßen die Streichung von WE22a und WE28 bzw. WE25 und WE10d, da somit mehr als 200 ha Moorboden bzw. mehr als 750 ha regionaler Klimaschutzwald gesichert werden. Dies werden begrüßen wir, dass im Falle einer Übertragung von Windvorranggebieten mit Wasserschutzgebieten nach der Überarbeitung des Regionalplans eine wasserrechtliche Einzelfallprüfung vorgesehen ist.	Kennntnisnahme

# Vorranggebietscluster WE01



Zentrale Einwände (Auswahl):

- Hinweis der Gde. Denklingen auf mögliche, großflächige militärische Restriktion

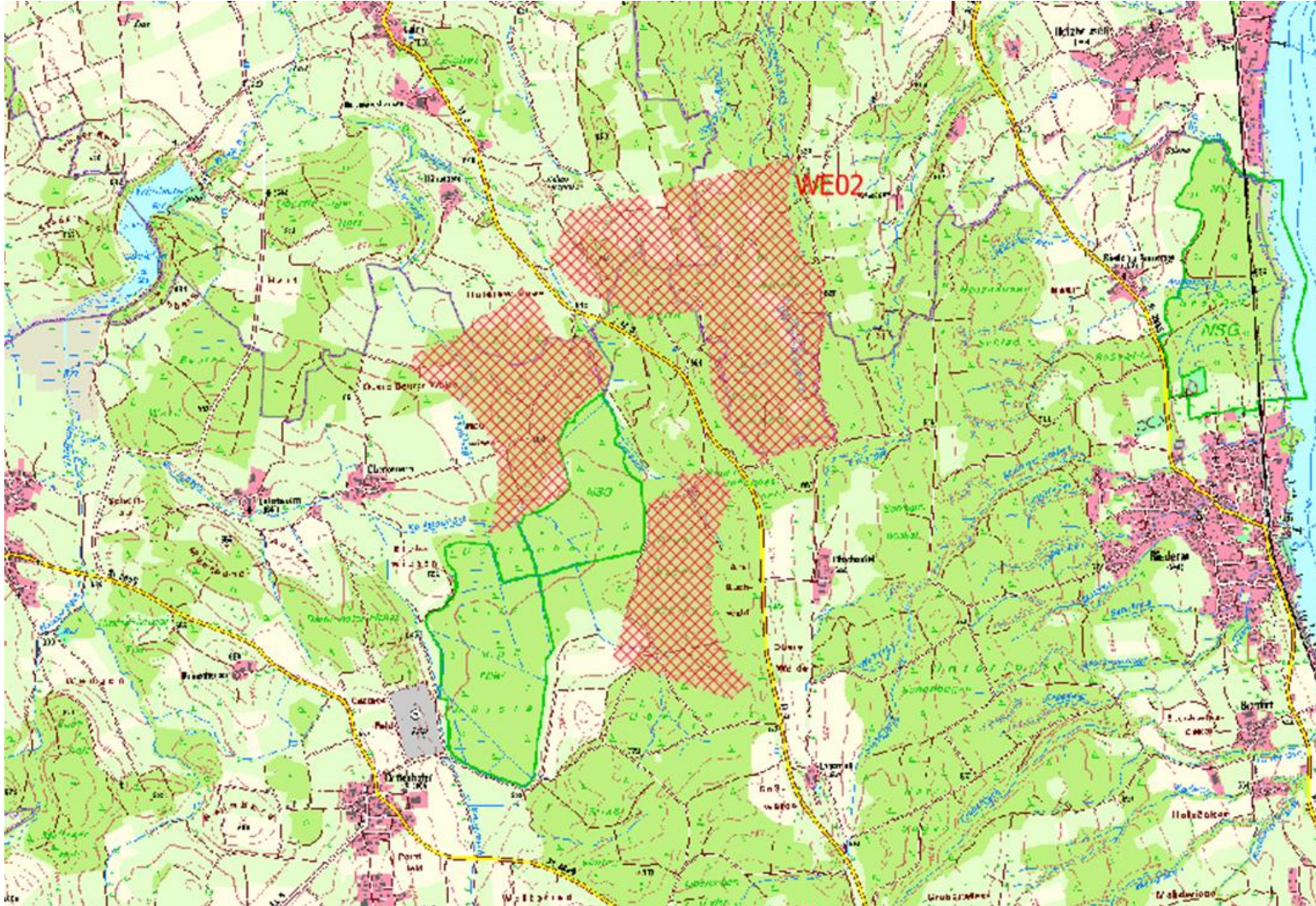


Errichtete Windenergieanlage

- 200 m Gesamthöhe und mehr
- 100 m bis unter 200 m
- über 50 m bis unter 100 m



Genehmigte Windenergieanlage

- 200 m Gesamthöhe und mehr






## Zentrale Einwände (Auswahl):


- Weiterhin: naturschutzfachliche Bedenken v.a. aufgrund Nähe zu NSG und Überlagerung DZ II (u.a. UNB, BN)
- Weiterhin: Beeinträchtigung Landschaftsbild (Finning, BSV)

-  **WE05** Vorranggebiet Windenergie (mit Nr.)
-  **WE29b** Vorranggebiet Windenergie  
Flächendarstellung soll entfallen

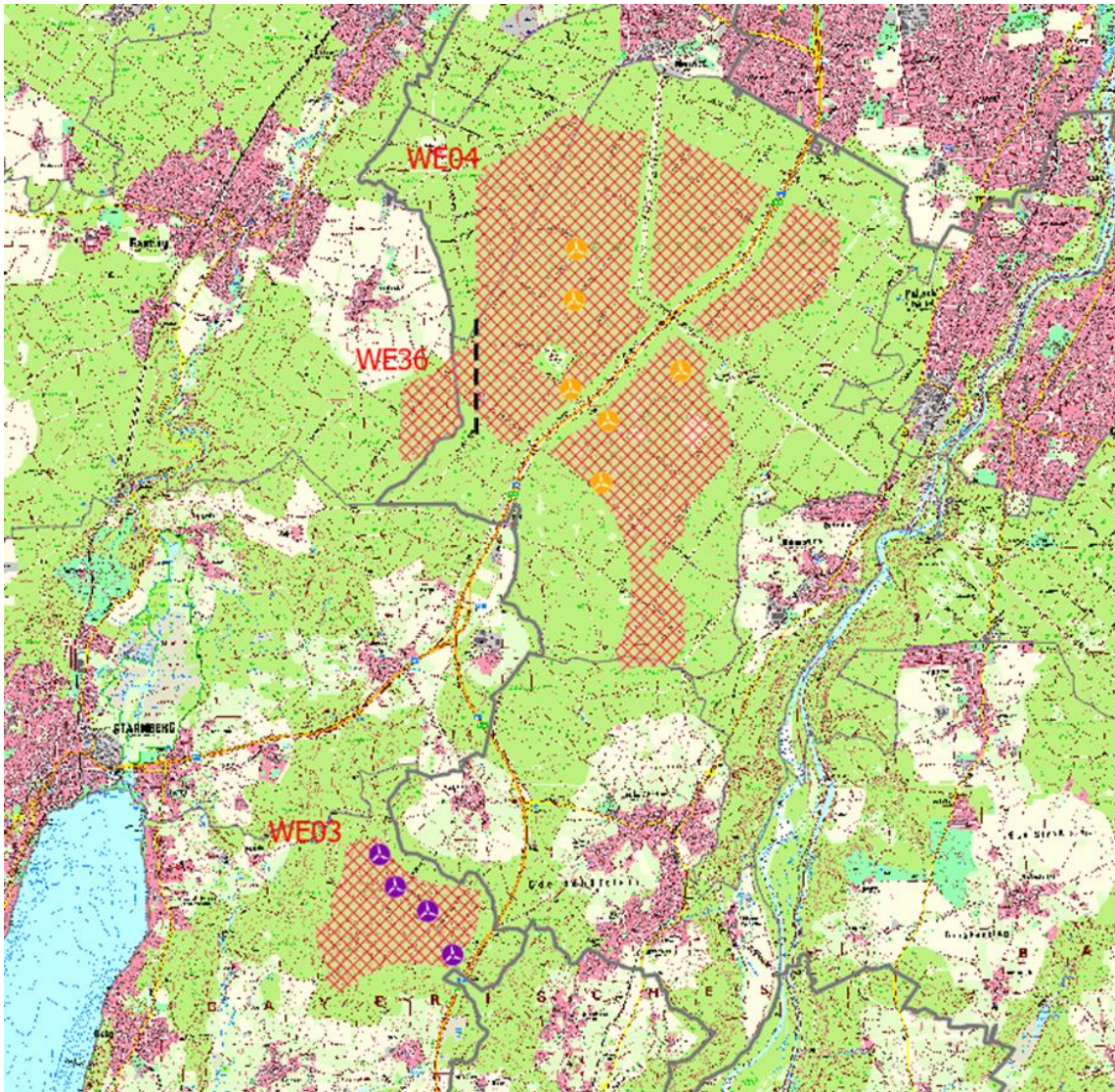
### Errichtete Windenergieanlage

-  200 m Gesamthöhe und mehr
-  100 m bis unter 200 m
-  über 50 m bis unter 100 m

### Genehmigte Windenergieanlage



-  200 m Gesamthöhe und mehr

# Vorranggebietscluster WE03, WE04 & WE36






## Zentrale Einwände (Auswahl):


- Naturschutzfachliche Bedenken aufgrund Überlagerung teils mit mehreren DZ I und DZ II (v.a. ggü. WE03, WE36)
- Hinweis auf Restriktion durch zivilen Flugverkehr, Wirkung jedoch fachbehördlich nicht bewertbar
- (Wieder)aufnahme Fläche im Bereich Forst Kasten (Planegg)
- Aufnahme Fläche im Mindestabstandsbereich Meldepunkt Flugverfahren (Pullach)
- Weiterhin: Wirkung auf Blickachse Monopterus – Altstadt (BSV)
- Weiterhin: Lage im Prüfbereich Erdbebenmessstation (LfU)

-  **WE05** Vorranggebiet Windenergie (mit Nr.)
-  **WE29b** Vorranggebiet Windenergie  
Flächendarstellung soll entfallen

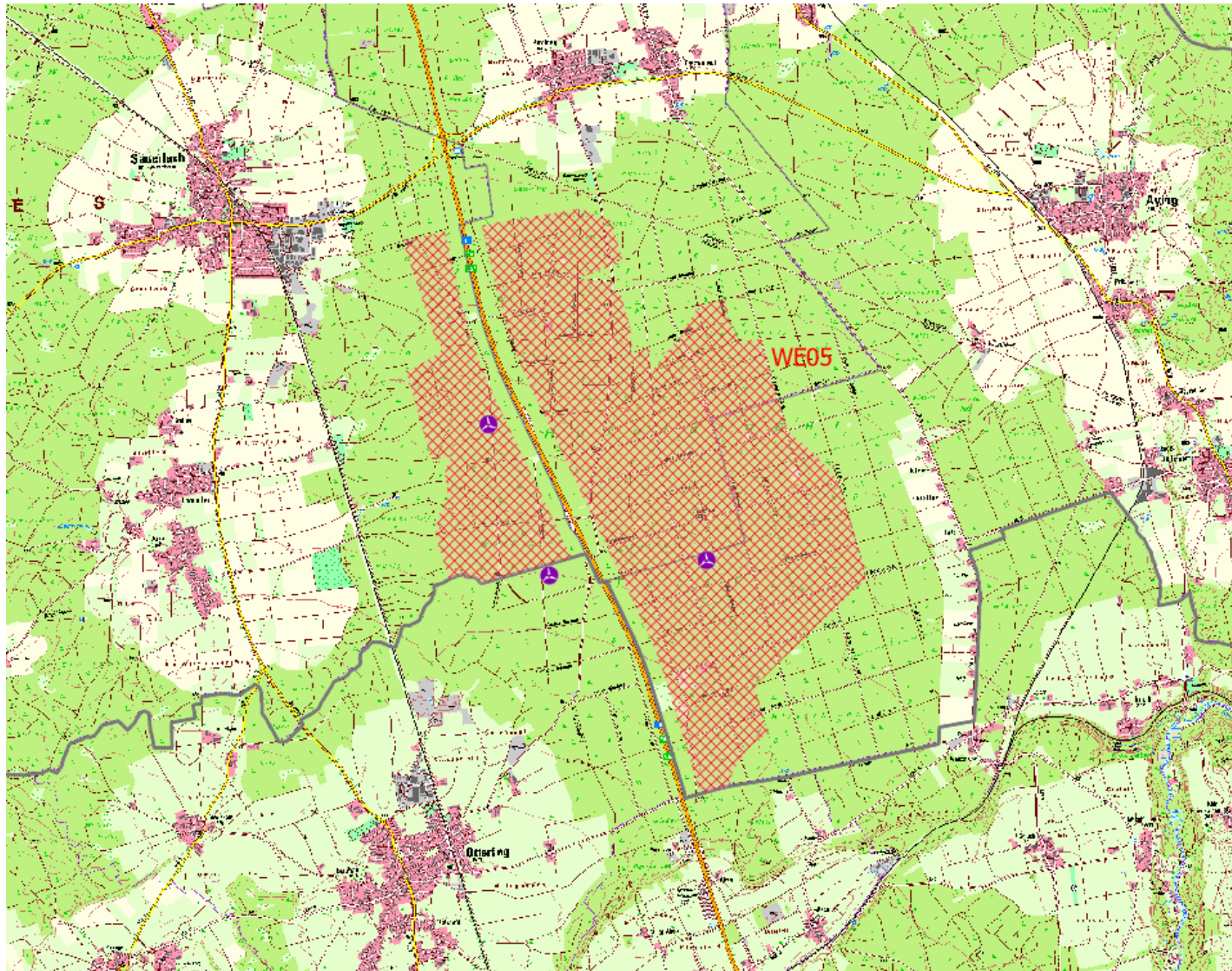
## Errichtete Windenergieanlage

-  200 m Gesamthöhe und mehr
-  100 m bis unter 200 m
-  über 50 m bis unter 100 m

## Genehmigte Windenergieanlage

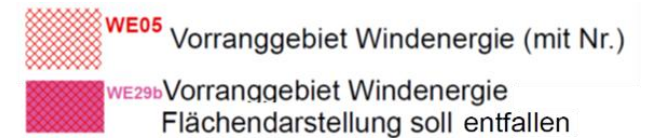
-  200 m Gesamthöhe und mehr

# Vorranggebietscluster WE05



Zentrale Einwände (Auswahl):

- Weiterhin: Reduzierung im Osten auf 1.400 m-Korridor entlang der Autobahn (Brunnthal)
- Weiterhin: Lage im Prüfbereich Erdbebenmess-station (LfU)



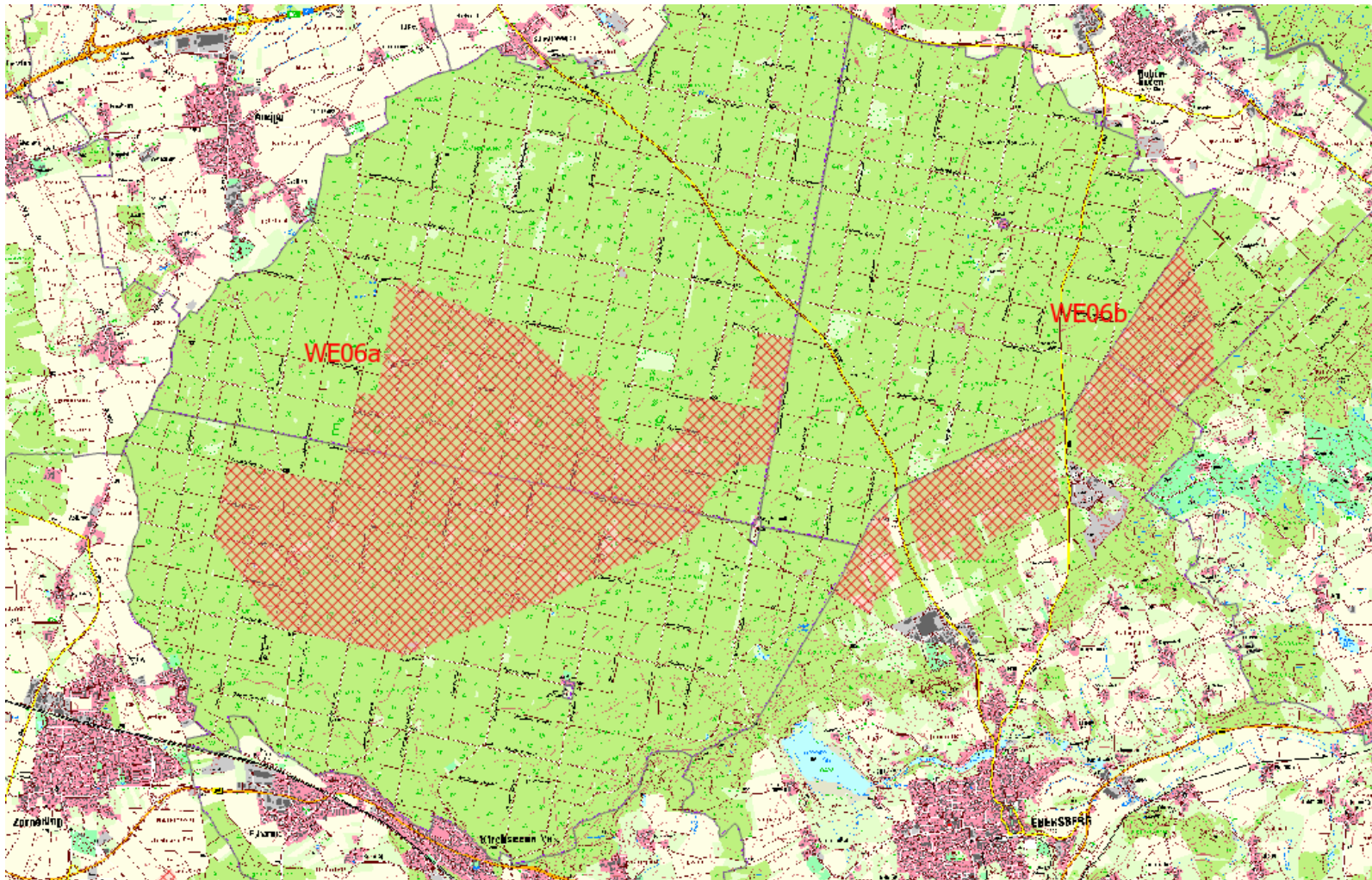
Errichtete Windenergieanlage

- 200 m Gesamthöhe und mehr
- 100 m bis unter 200 m
- über 50 m bis unter 100 m

Genehmigte Windenergieanlage

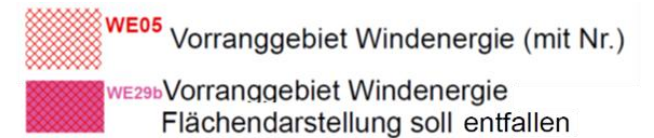
- 200 m Gesamthöhe und mehr

# Vorranggebietscluster WE06



## Zentrale Einwände (Auswahl):

- Aufnahme neuer Flächen außerhalb des Ebersberger Forstes (Isen, privat)
- Weiterhin: Erweiterung zur Integration von WEA-Nebenanlagen in den Schutzbereich der Waldklimastation (Lkr. Ebersberg)
- Weiterhin: Aussparen der WSG Zone III B (Lkr. und Stadt Ebersberg)



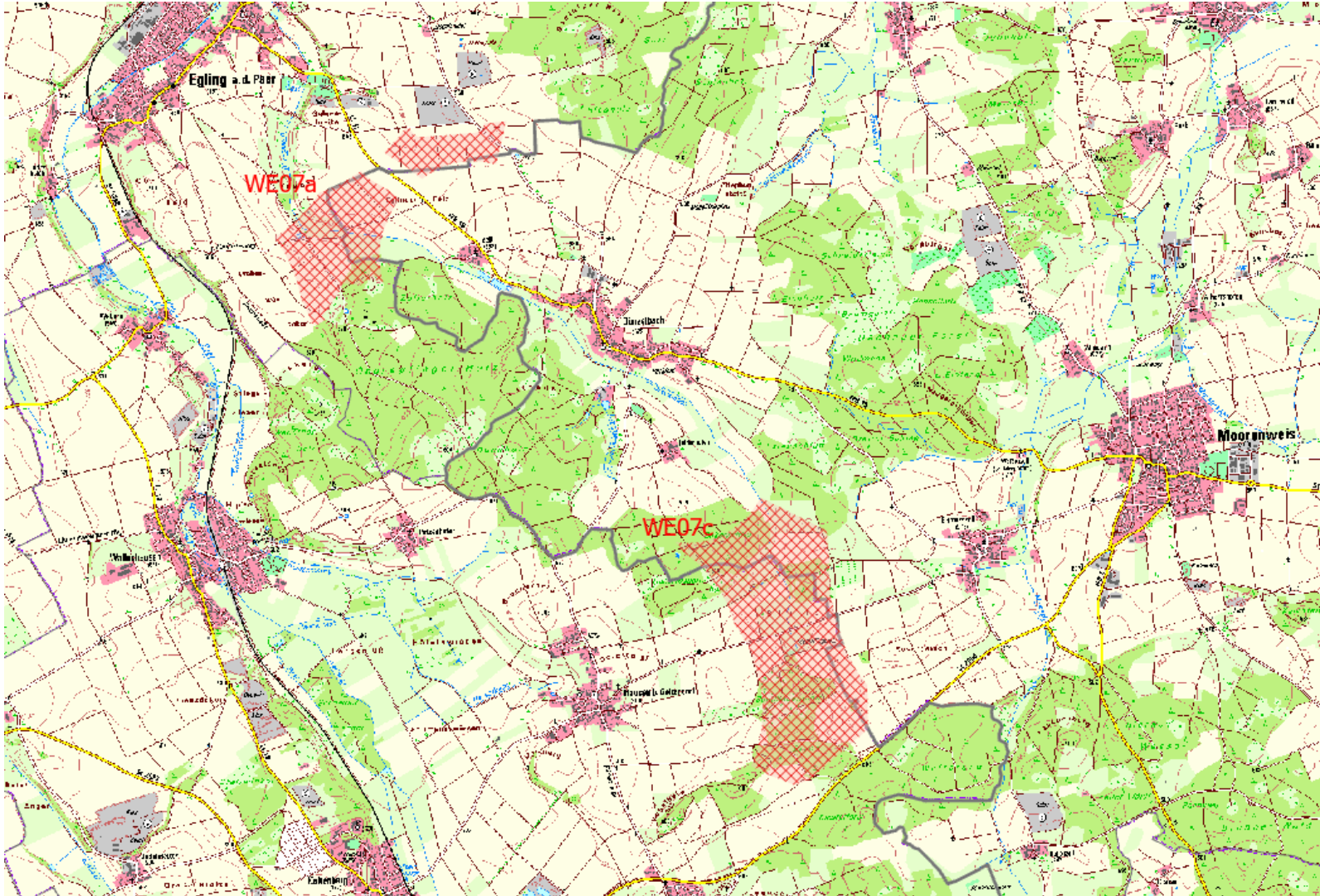
## Errichtete Windenergieanlage

- 200 m Gesamthöhe und mehr
- 100 m bis unter 200 m
- über 50 m bis unter 100 m

## Genehmigte Windenergieanlage

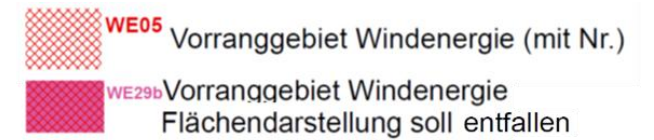
- 200 m Gesamthöhe und mehr

# Vorranggebietscluster WE07



Zentrale Einwände (Auswahl):

- Siedlungsabstand, insb. Ortsteil Zell (privat)



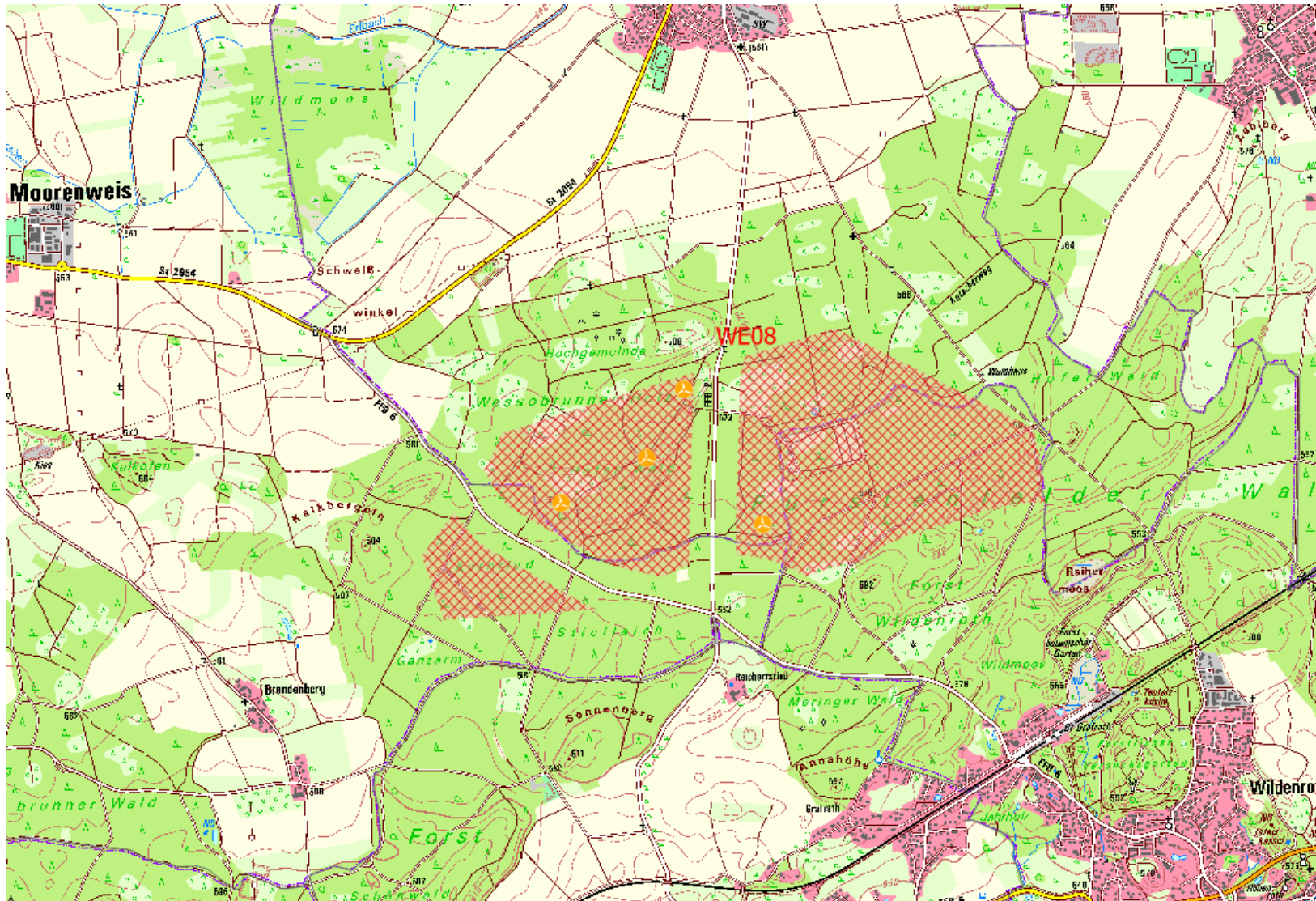
Errichtete Windenergieanlage

- 200 m Gesamthöhe und mehr
- 100 m bis unter 200 m
- über 50 m bis unter 100 m

Genehmigte Windenergieanlage

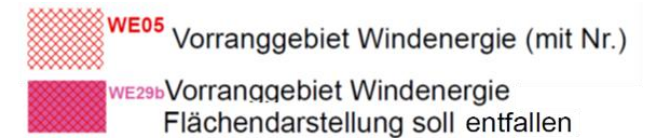
- 200 m Gesamthöhe und mehr

# Vorranggebietscluster WE08



Zentrale Einwände (Auswahl):

- Weiterhin: Befürchtung von Fluglärm (Moorenweis)
- Weiterhin: Erweiterung nach Südwesten zur Integration WEA-Planung (privat)



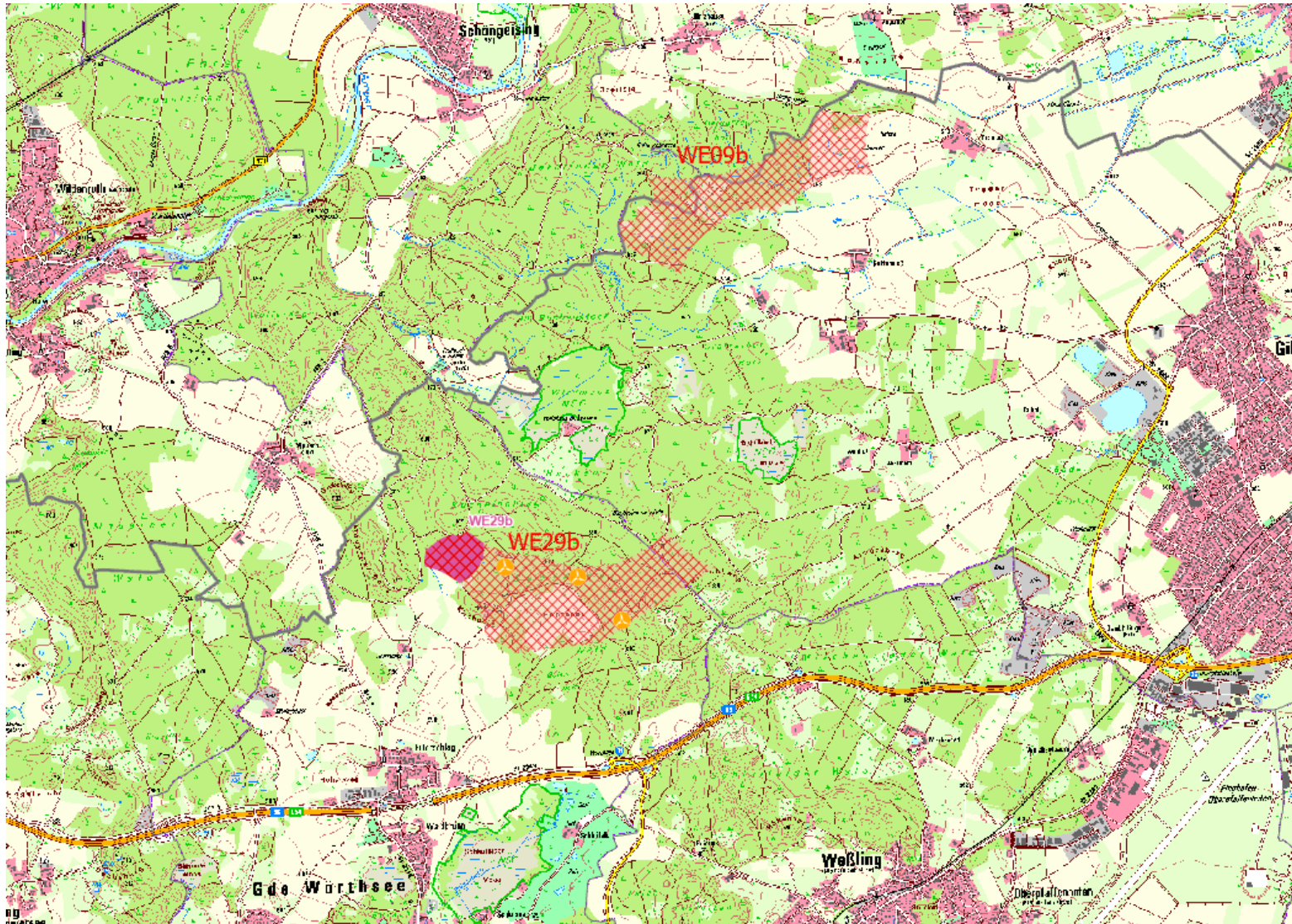
Errichtete Windenergieanlage

- 200 m Gesamthöhe und mehr
- 100 m bis unter 200 m
- über 50 m bis unter 100 m

Genehmigte Windenergieanlage



- 200 m Gesamthöhe und mehr

# Vorranggebietscluster WE09b & WE29b






## Zentrale Einwände (Auswahl):


- Lage im Umfeld Brutplatz Schwarzstorch erfordert 300 m-Puffer bei WE29b (hNB)
- Naturschutzfachliche Bedenken aufgrund Überlagerung von WE29b mit mehreren DZ I und DZ II sowie Nähe FFH-Gebiet (WE09b)
- Weiterhin: Lage von WE09b im Prüfbereich Erdbebenmess-station (LfU)

-  **WE05** Vorranggebiet Windenergie (mit Nr.)
-  **WE29b** Vorranggebiet Windenergie  
Flächendarstellung soll entfallen

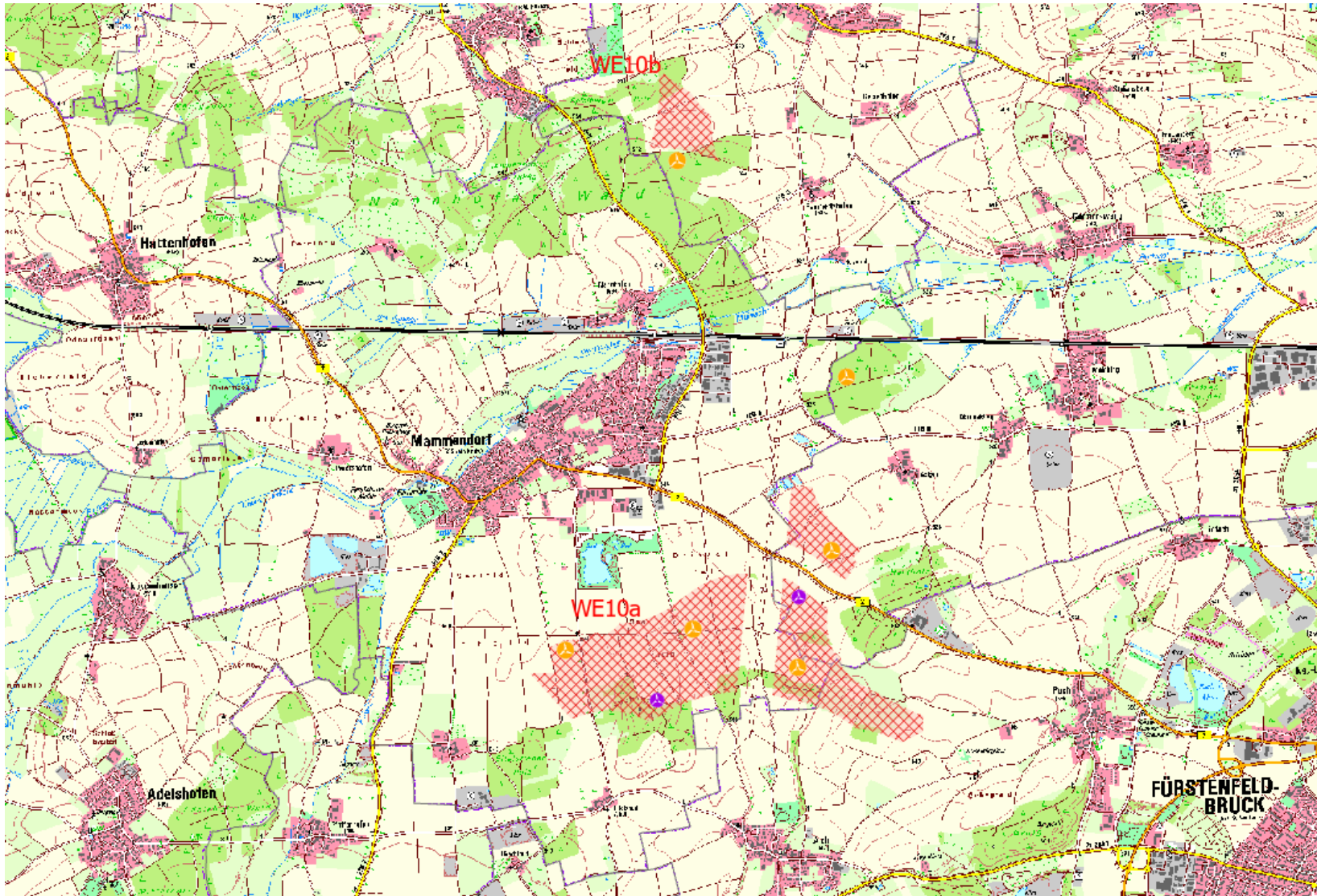
## Errichtete Windenergieanlage

-  200 m Gesamthöhe und mehr
-  100 m bis unter 200 m
-  über 50 m bis unter 100 m

## Genehmigte Windenergieanlage



-  200 m Gesamthöhe und mehr

# Vorranggebietscluster WE10






Zentrale Einwände (Auswahl):


- keine

-  WE05 Vorranggebiet Windenergie (mit Nr.)
-  WE29b Vorranggebiet Windenergie  
Flächendarstellung soll entfallen

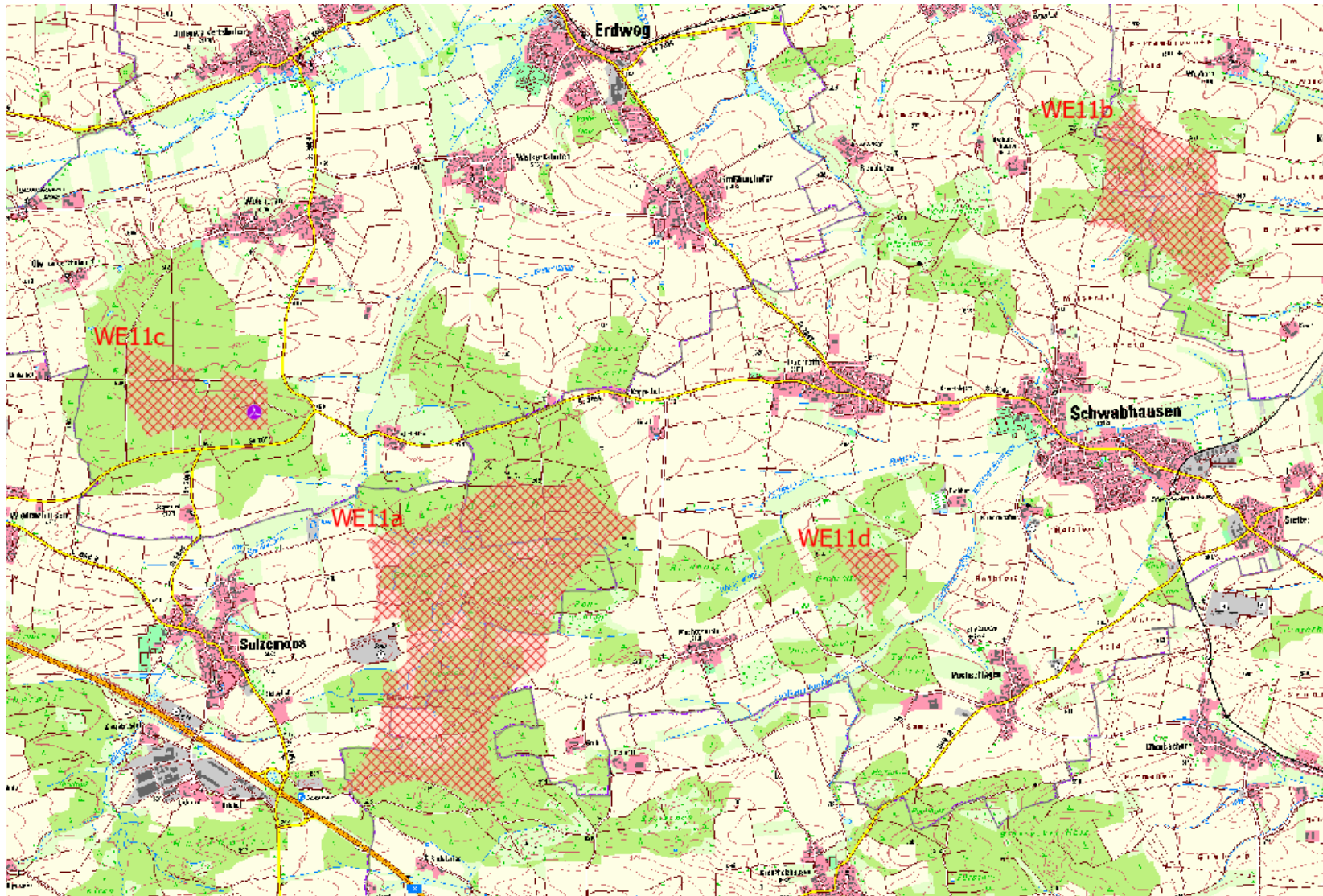
Errichtete Windenergieanlage

-  200 m Gesamthöhe und mehr
-  100 m bis unter 200 m
-  über 50 m bis unter 100 m

Genehmigte Windenergieanlage

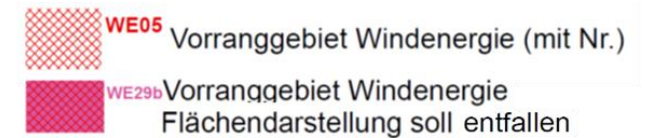
-  200 m Gesamthöhe und mehr

# Vorranggebietscluster WE11



## Zentrale Einwände (Auswahl):

- Ablehnung WE11d wegen  
Umfassung / Immission für  
Ortsteil Machtenstein  
(Schwabhausen)
- Siedlungsabstand von WE11b  
zum Ortsteil Weyhern (Markt  
Indersdorf)
- Belastung von GE-  
Emissionskontingent (Markt  
Indersdorf)



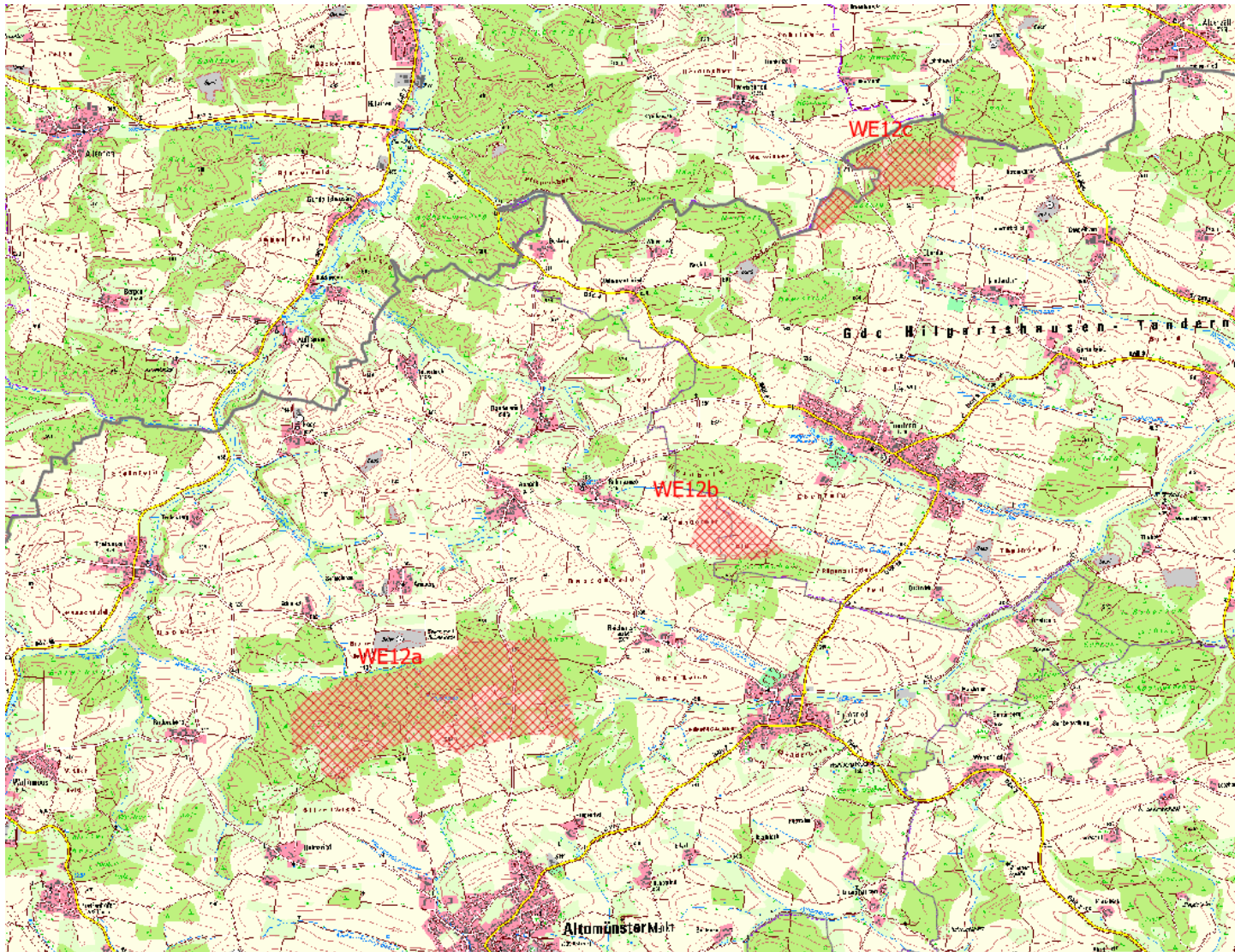
## Errichtete Windenergieanlage

- 200 m Gesamthöhe und mehr
- 100 m bis unter 200 m
- über 50 m bis unter 100 m

## Genehmigte Windenergieanlage

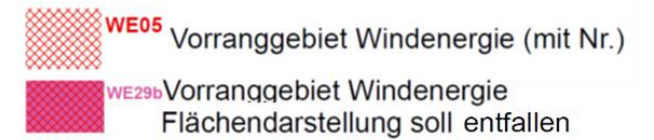
- 200 m Gesamthöhe und mehr

# Vorranggebietscluster WE12



Zentrale Einwände (Auswahl):

- keine



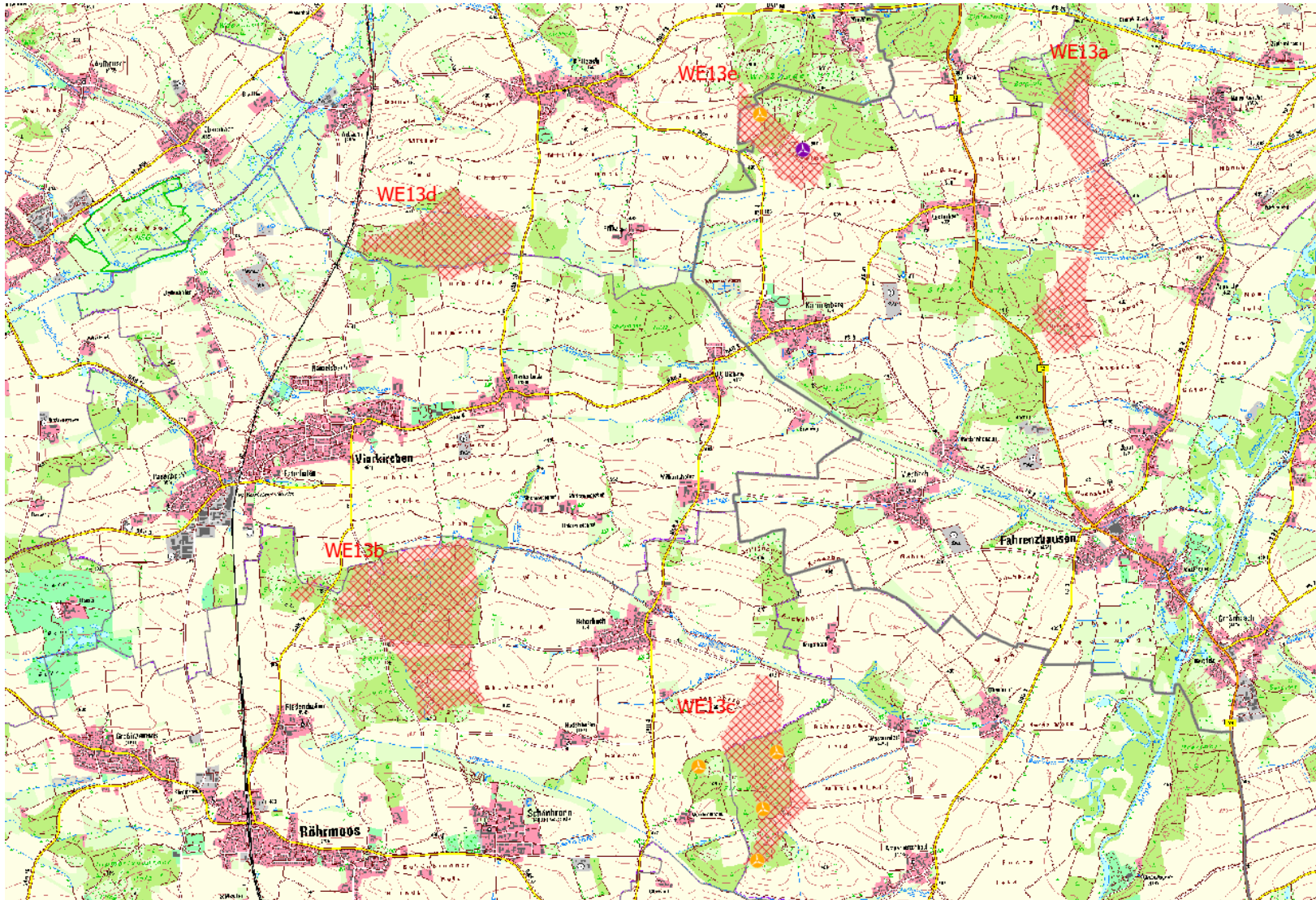
Errichtete Windenergieanlage

- 200 m Gesamthöhe und mehr
- 100 m bis unter 200 m
- über 50 m bis unter 100 m

Genehmigte Windenergieanlage

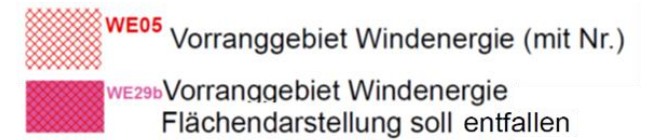
- 200 m Gesamthöhe und mehr

# Vorranggebietscluster WE13



Zentrale Einwände (Auswahl):

- keine



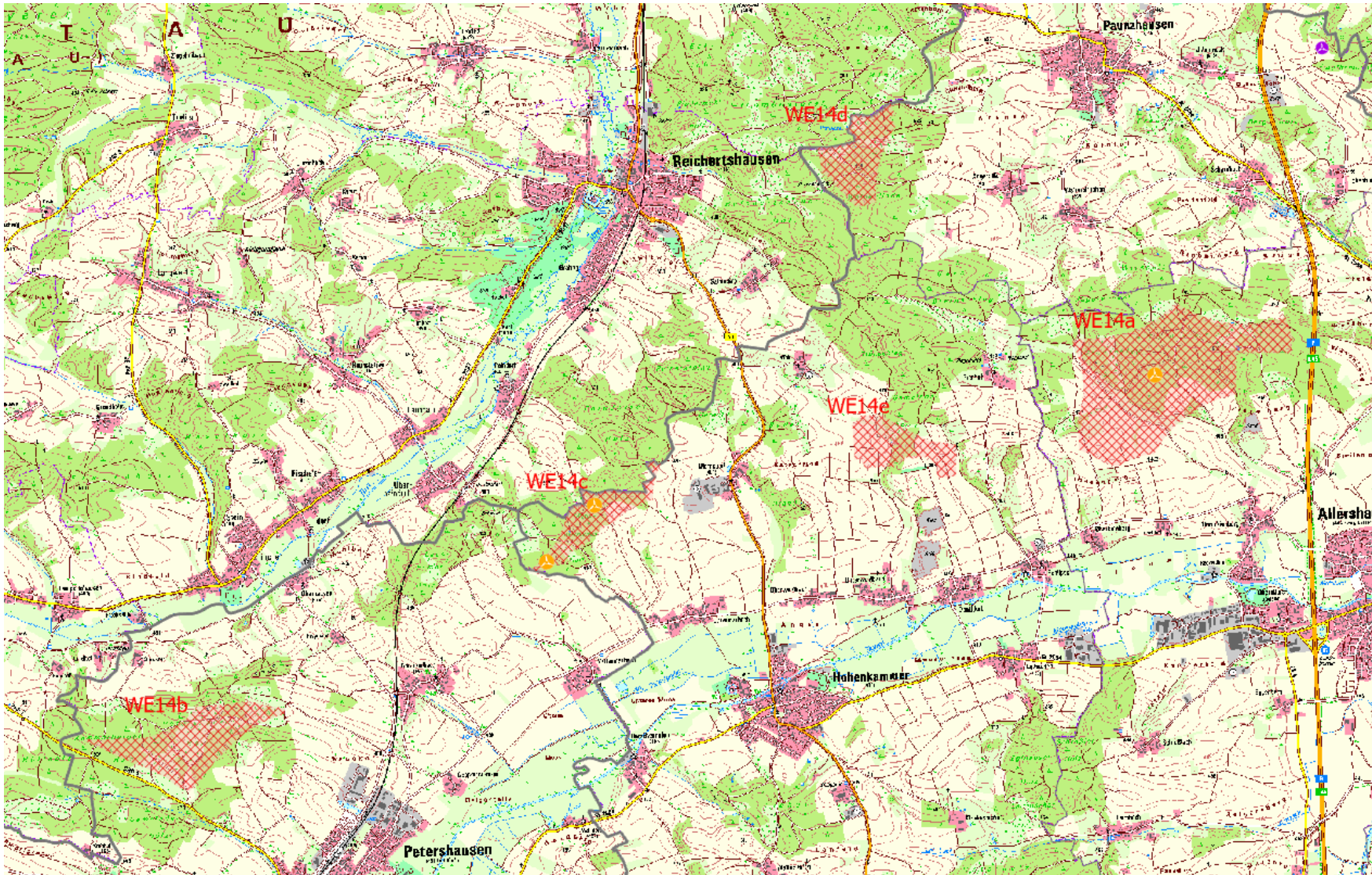
Errichtete Windenergieanlage

- 200 m Gesamthöhe und mehr
- 100 m bis unter 200 m
- über 50 m bis unter 100 m

Genehmigte Windenergieanlage



- 200 m Gesamthöhe und mehr

# Vorranggebietscluster WE14






Zentrale Einwände (Auswahl):


- Modellflugplatz-  
gelände südlich von WE14e  
(privat)
- Weiterhin: Anpassung von  
WE14d an kommunalen TFNP  
Windenergie (Paunzhausen)

-  **WE05** Vorranggebiet Windenergie (mit Nr.)
-  **WE29b** Vorranggebiet Windenergie  
Flächendarstellung soll entfallen

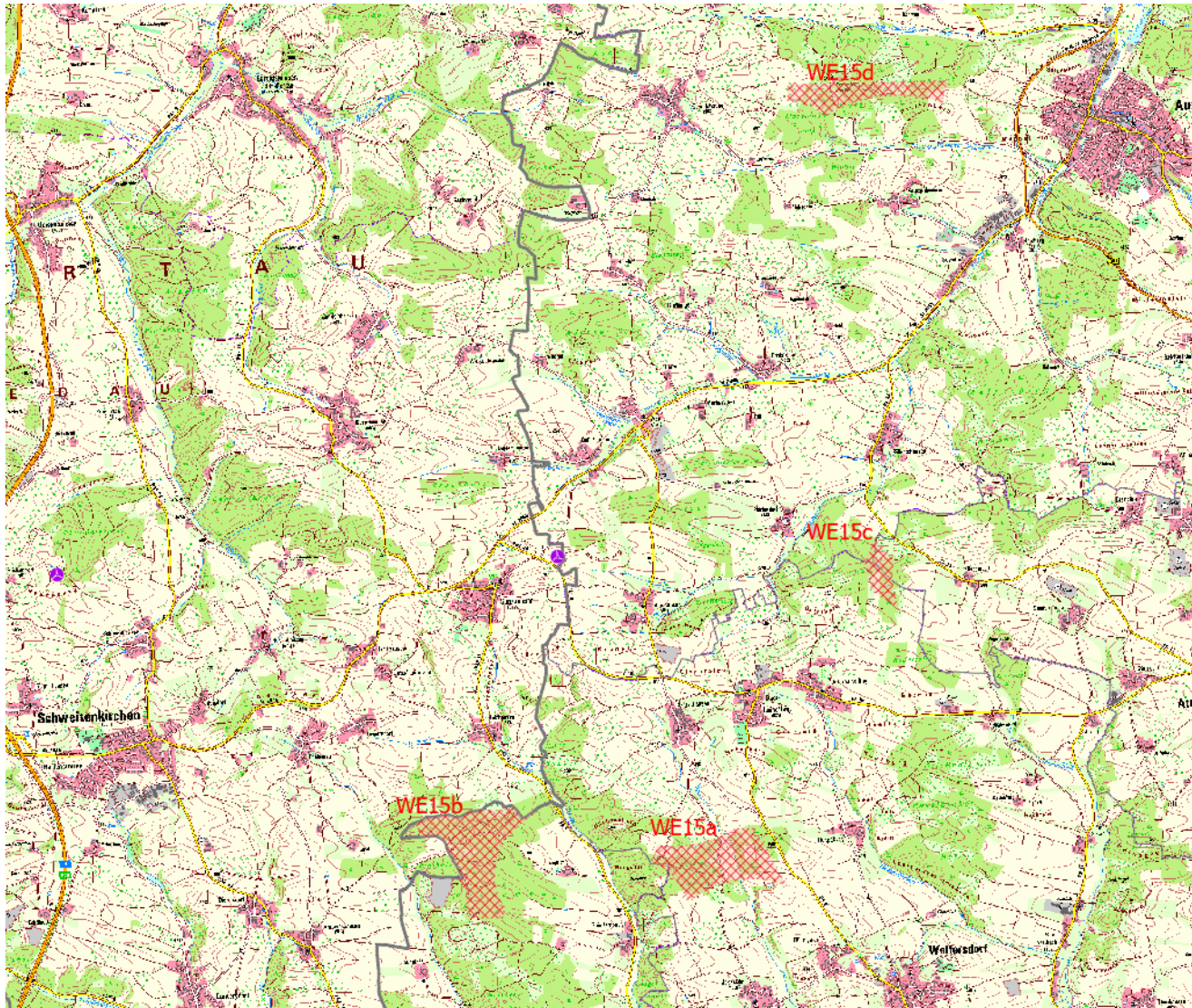
Errichtete Windenergieanlage

-  200 m Gesamthöhe und mehr
-  100 m bis unter 200 m
-  über 50 m bis unter 100 m

Genehmigte Windenergieanlage



-  200 m Gesamthöhe und mehr

# Vorranggebietscluster WE15






## Zentrale Einwände (Auswahl):


- Siedlungsabstände von WE15a zu Ortsteilen Billingsdorf, Ruhpalzing (Wolfersdorf) und Geierlambach (Kirchdorf a.d. Amper)
- Ablehnung WE15a wegen Immissionsschutz, Umzingelung, Einschränkung Siedlungsentwicklung (Wolfersdorf)
- Ablehnung WE15a wegen Funktionswald, Anlagenschutzbereich ziviler Luftverkehr, Nähe zu Bodendenkmal (Wolfersdorf)
- Widerstand der Bevölkerung (Wolfersdorf, privat)
- Erweiterung von WE15a im Nordwesten (privat)
- Hinweis des LRA Freising auf WEA-Ablehnung in WE15b wegen Luftverteidigungsradaranlage Haindlfing

-  **WE05** Vorranggebiet Windenergie (mit Nr.)
-  **WE29b** Vorranggebiet Windenergie  
Flächendarstellung soll entfallen

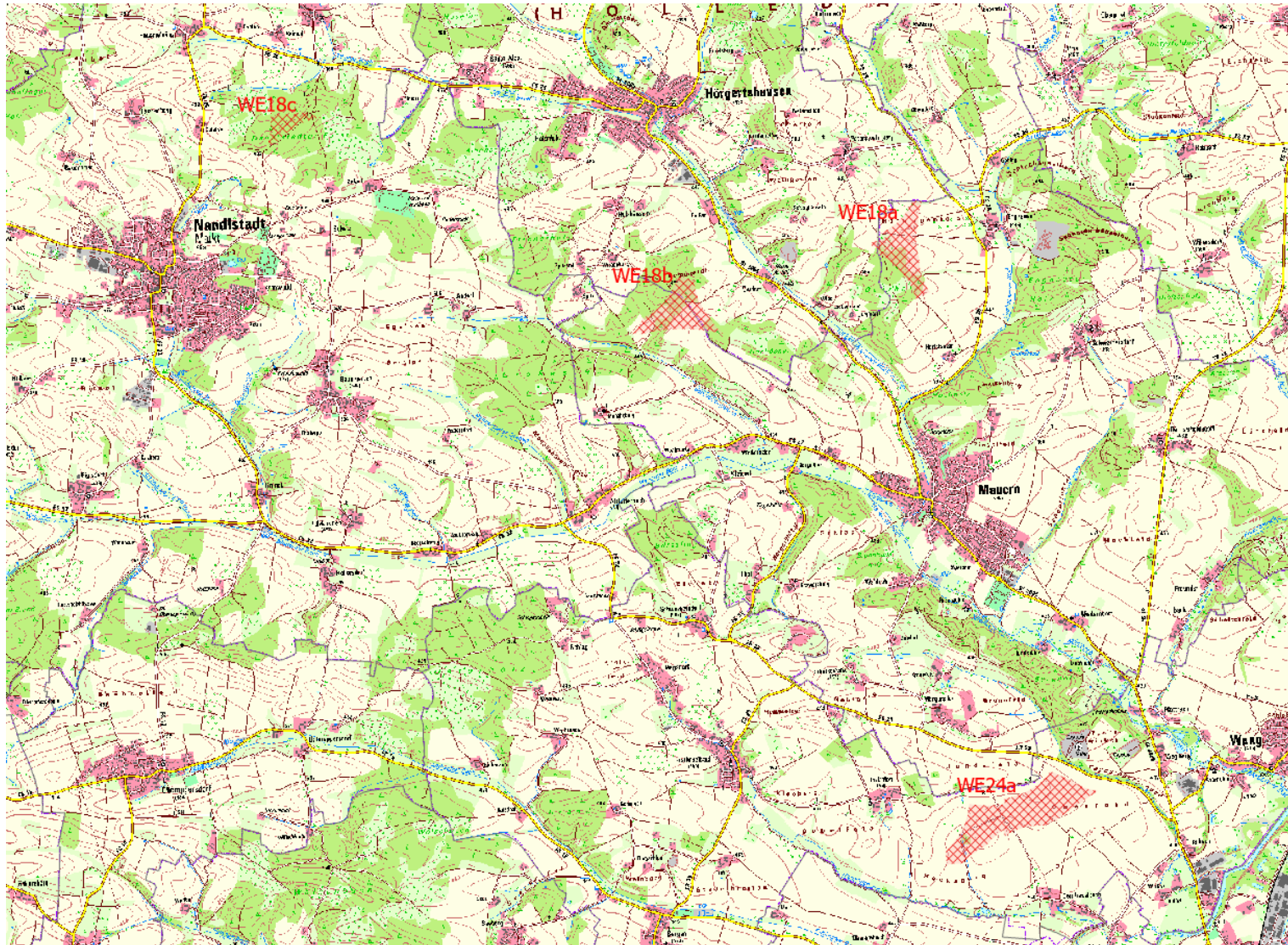
## Errichtete Windenergieanlage

-  200 m Gesamthöhe und mehr
-  100 m bis unter 200 m
-  über 50 m bis unter 100 m

## Genehmigte Windenergieanlage



-  200 m Gesamthöhe und mehr

# Vorranggebietscluster WE18 & 24






## Zentrale Einwände (Auswahl):


- Weiterhin: Ablehnung WE18a, WE18b und WE18c wegen häufiger Bentonit-Lagerstätten (BIV)
- Weiterhin: Anpassung an kommunale TFNP Windenergie (Mauern, Gammelsdorf, Hörgerthausen, Wang)

-  **WE05** Vorranggebiet Windenergie (mit Nr.)
-  **WE29b** Vorranggebiet Windenergie  
Flächendarstellung soll entfallen

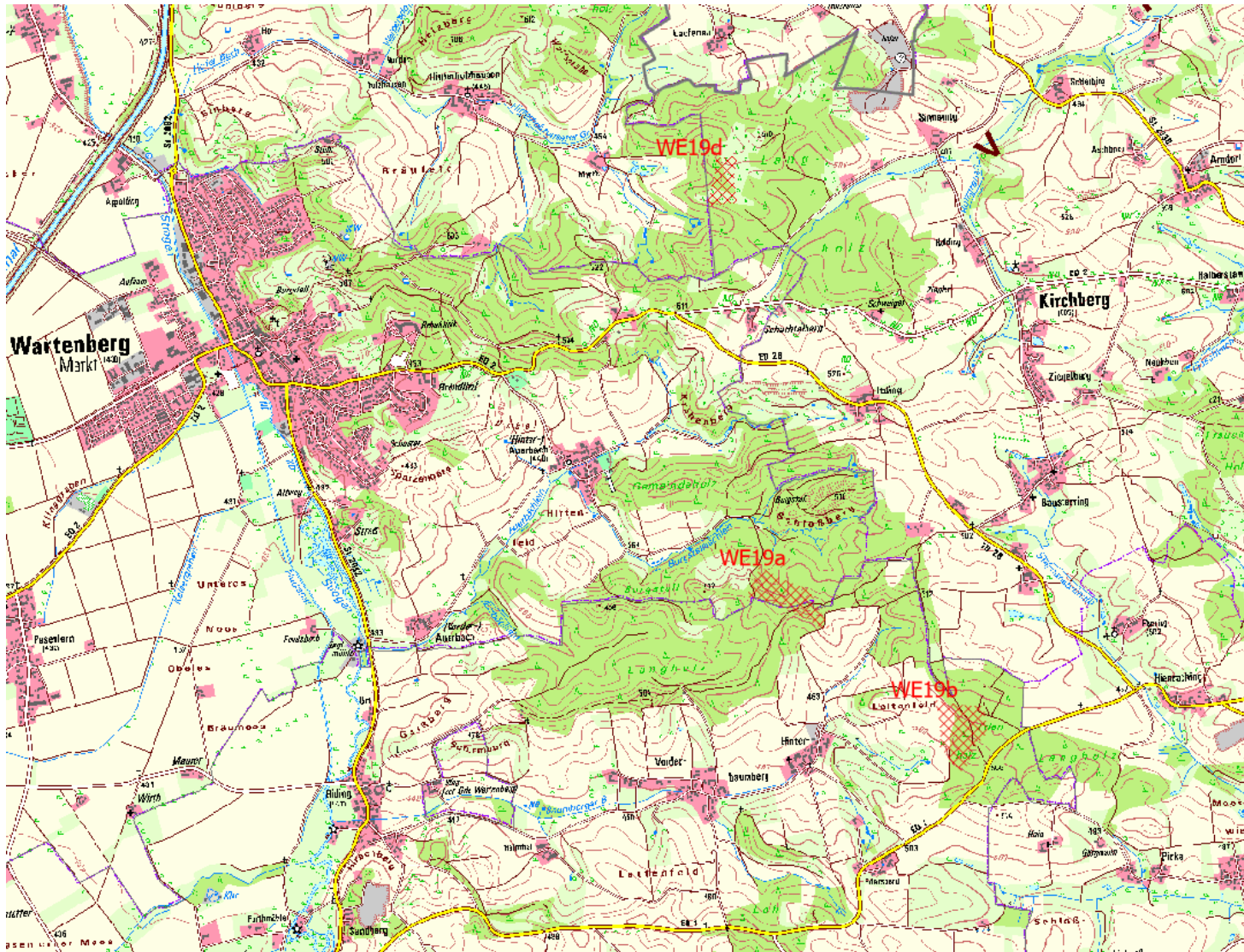
### Errichtete Windenergieanlage

-  200 m Gesamthöhe und mehr
-  100 m bis unter 200 m
-  über 50 m bis unter 100 m

### Genehmigte Windenergieanlage

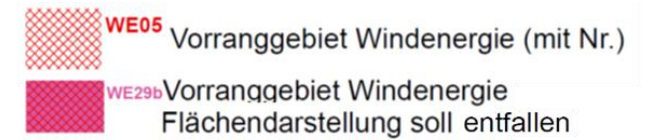
-  200 m Gesamthöhe und mehr

# Vorranggebietscluster WE19



Zentrale Einwände (Auswahl):

- Landschaftsbild / landschaftliches VBG im RP 14 (LRA Erding)



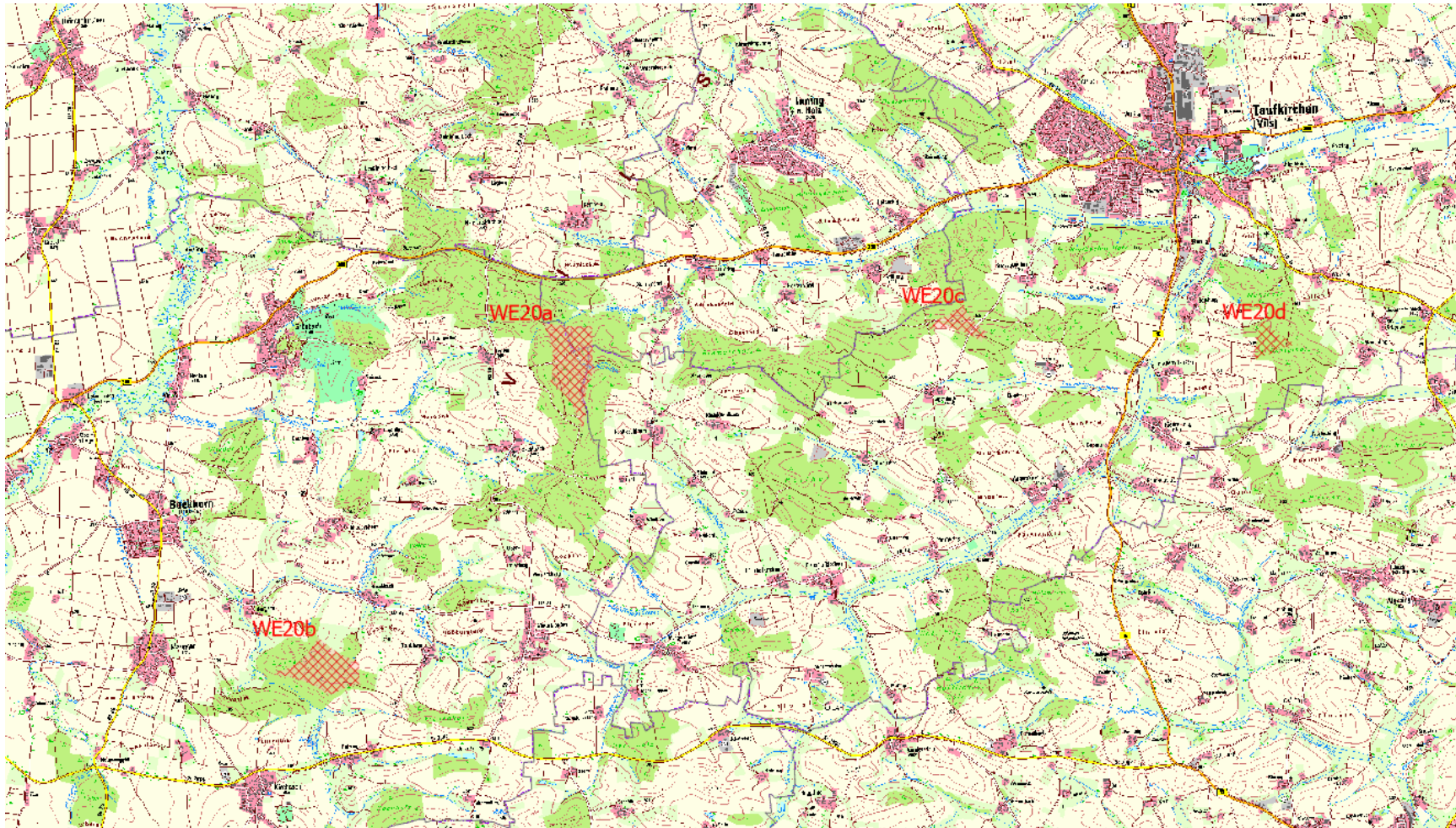
Errichtete Windenergieanlage

- 200 m Gesamthöhe und mehr
- 100 m bis unter 200 m
- über 50 m bis unter 100 m

Genehmigte Windenergieanlage



- 200 m Gesamthöhe und mehr

# Vorranggebietscluster WE20






Zentrale Einwände  
(Auswahl):

- keine

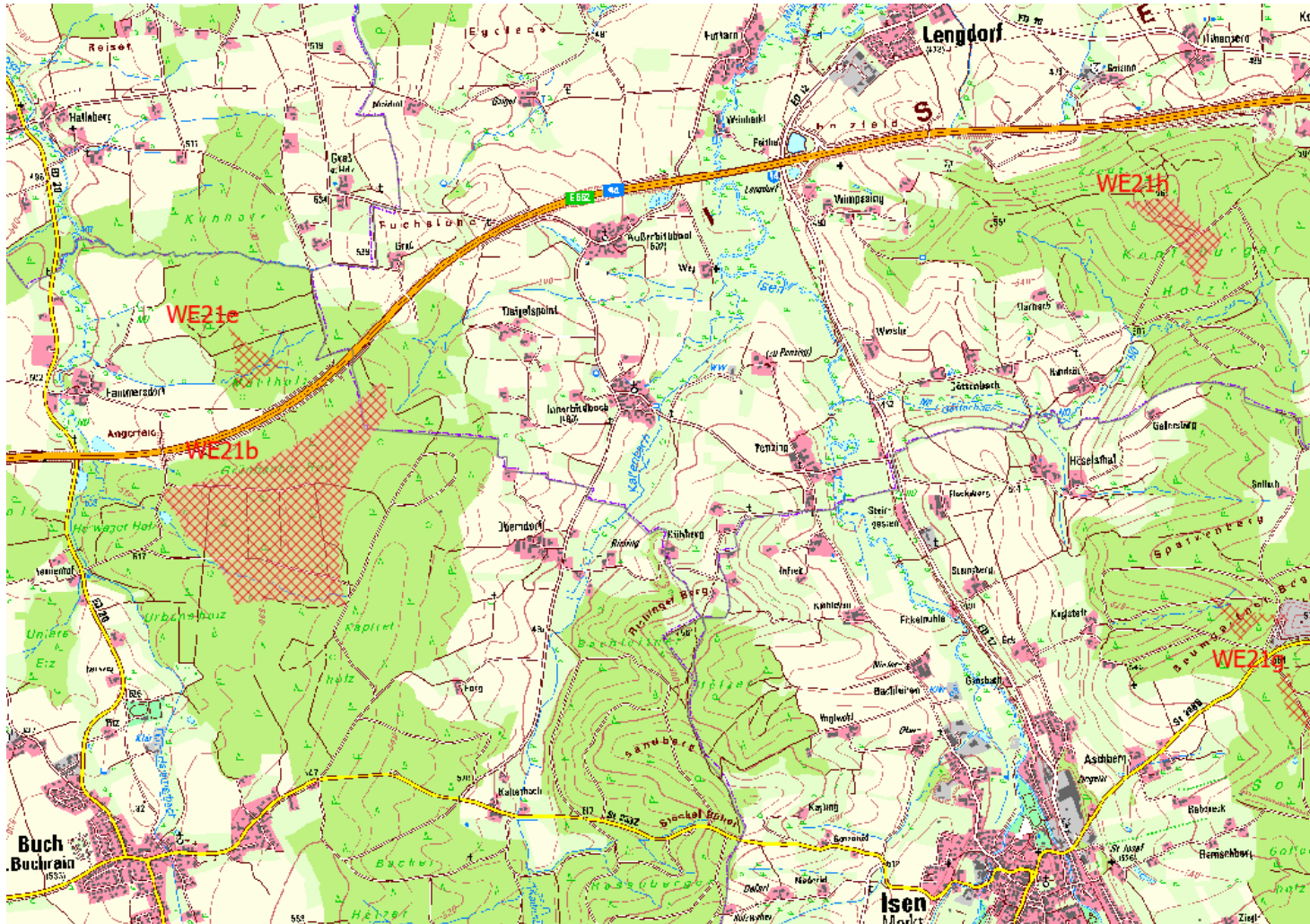
-  WE05 Vorranggebiet Windenergie (mit Nr.)
-  WE29b Vorranggebiet Windenergie  
Flächendarstellung soll entfallen

Errichtete Windenergieanlage

-  200 m Gesamthöhe und mehr
-  100 m bis unter 200 m
-  über 50 m bis unter 100 m

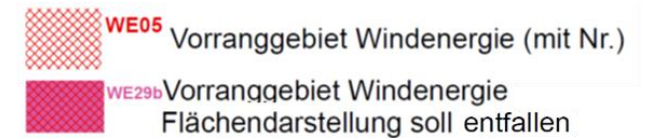
Genehmigte Windenergieanlage

-  200 m Gesamthöhe und mehr



## Zentrale Einwände (Auswahl):

- Ablehnung v.a. von WE21e wegen Gefährdung Pferdehofbetrieb und dessen baulicher Erweiterungsplanung sowie Umfang vom Ortsteil Hammersdorf (Buch a.Buchrain, privat)
- Zukünftige Trinkwasserversorgung im Bereich von WE21b (Buch a.Buchrain)



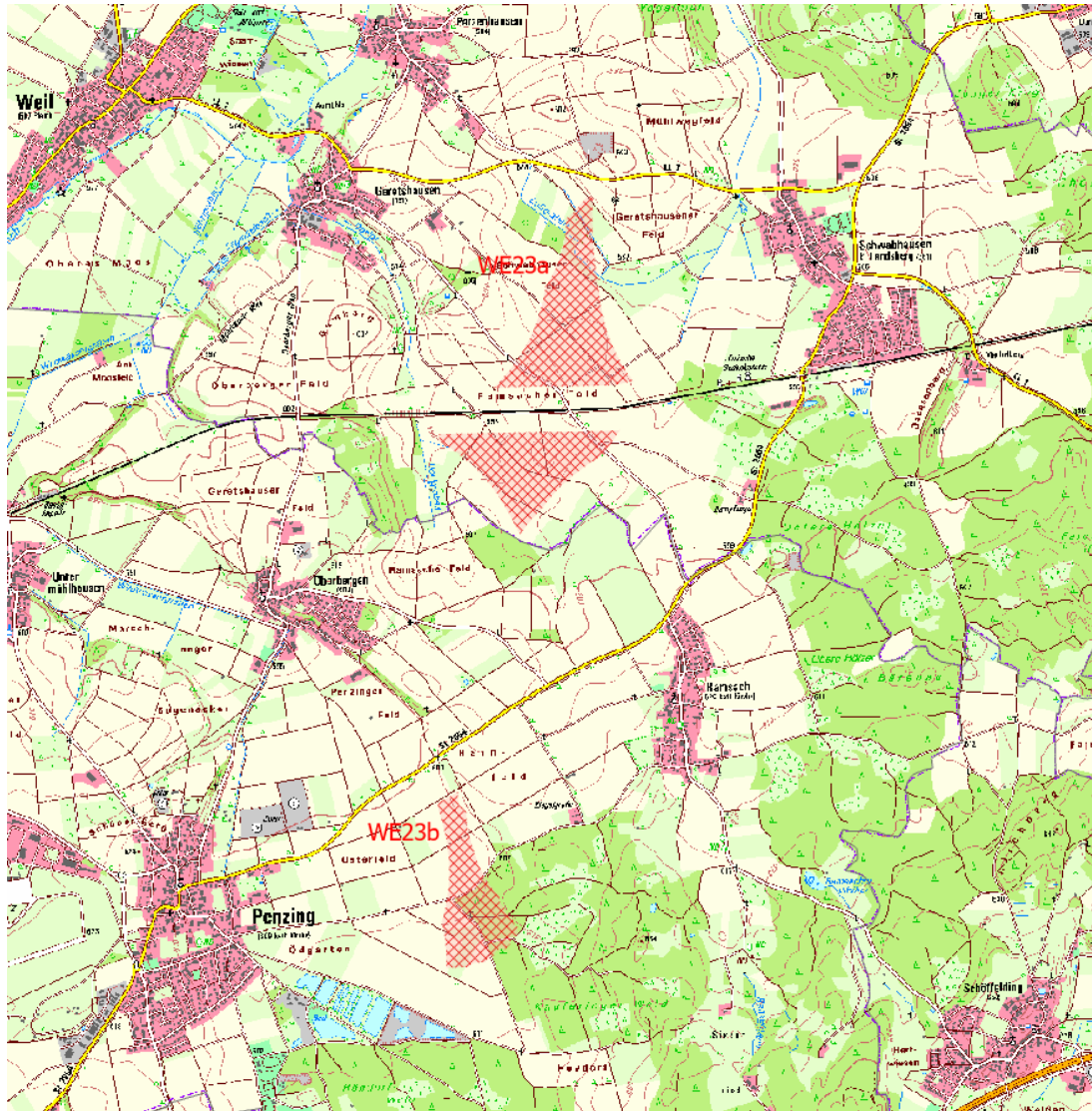
## Errichtete Windenergieanlage

- 200 m Gesamthöhe und mehr
- 100 m bis unter 200 m
- über 50 m bis unter 100 m

## Genehmigte Windenergieanlage

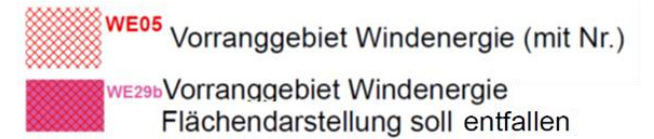
- 200 m Gesamthöhe und mehr

# Vorranggebietscluster WE23



Zentrale Einwände (Auswahl):

- keine



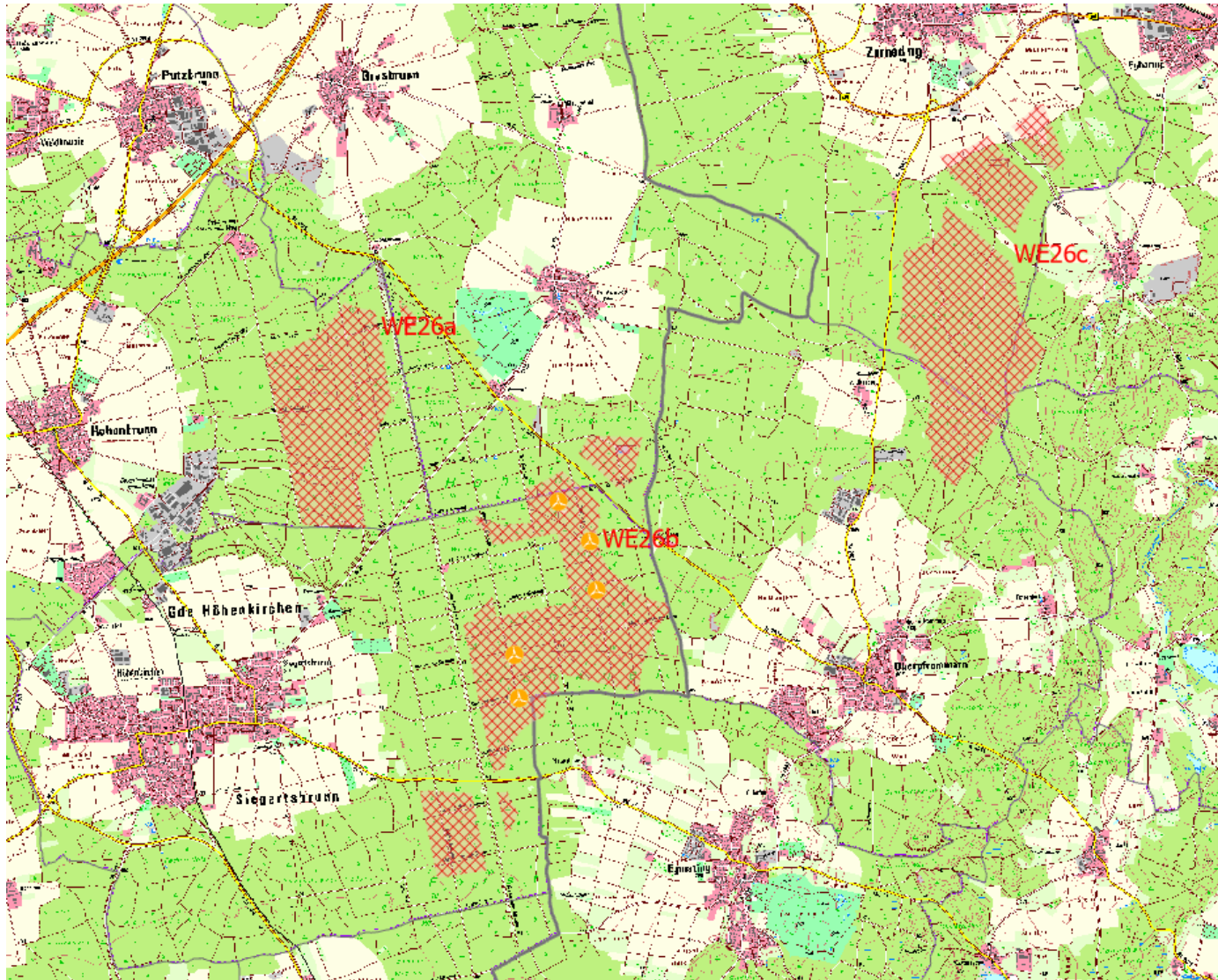
Errichtete Windenergieanlage

- 200 m Gesamthöhe und mehr
- 100 m bis unter 200 m
- über 50 m bis unter 100 m

Genehmigte Windenergieanlage

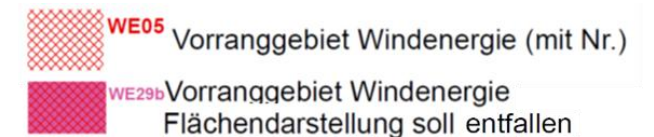
- 200 m Gesamthöhe und mehr

# Vorranggebietscluster WE26



## Zentrale Einwände (Auswahl):

- Ablehnung der Veränderung von WE26c wegen:
  - ▶ Siedlungserweiterung Ortsteil Eglharting (Kirchseeon)
  - ▶ nicht verorteter WEA-Planung im Bereich des früheren VRG-Zuschnitts (Kirchseeon, Moosach)
- Hinweise auf zukünftigen Infrastrukturausbau im Bereich von WE26c (Freileitung-Ersatzneubau J502, Ortsumgehung Eglharting/Kirchseeon)
- Weiterhin: Ablehnung der WSG-Überplanung (Ottobrunn)
- Weiterhin: Rücknahme westlicher Teil WE26a u.a. wegen Erholungsnutzung



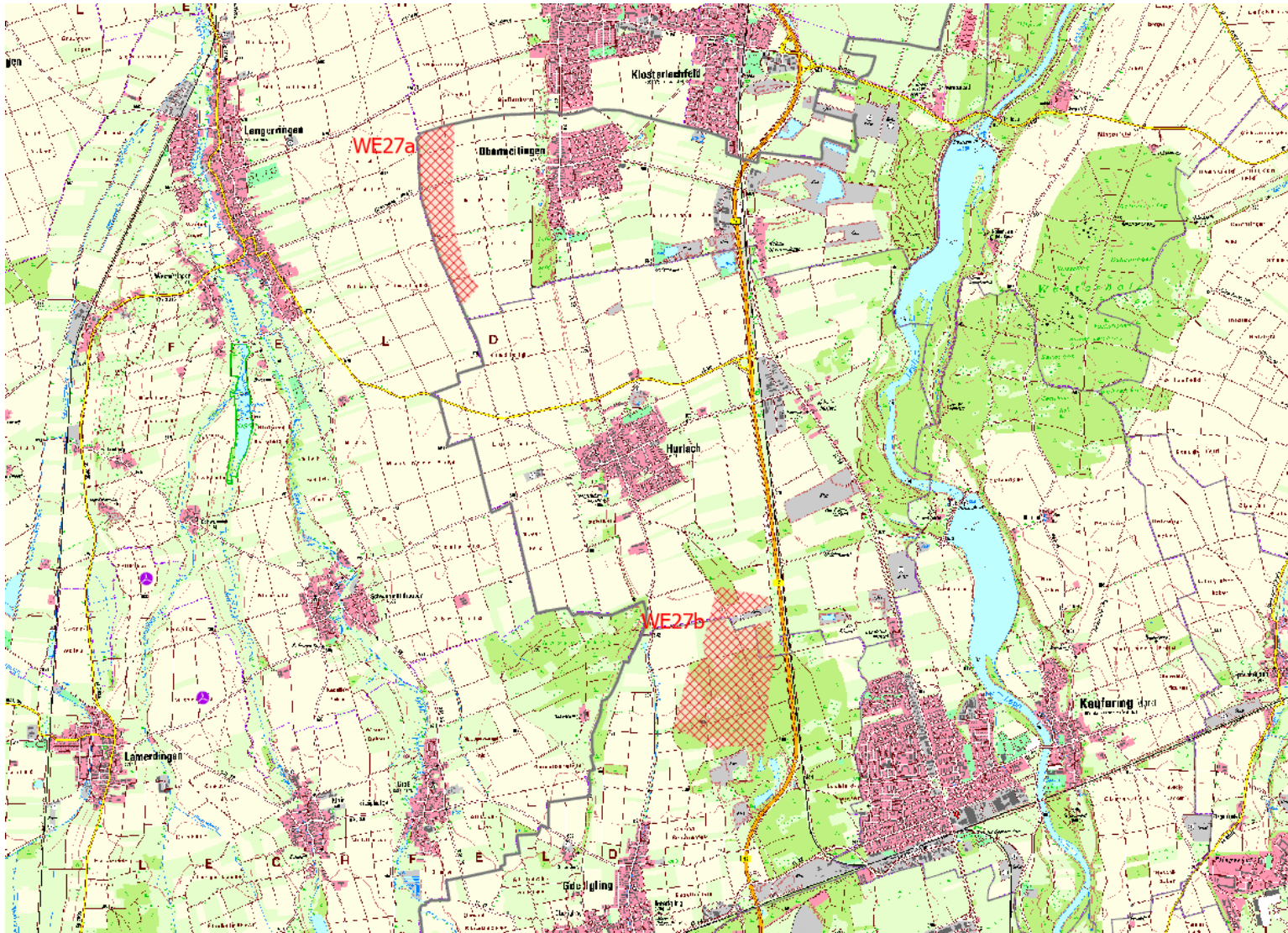
## Errichtete Windenergieanlage

- 200 m Gesamthöhe und mehr
- 100 m bis unter 200 m
- über 50 m bis unter 100 m

## Genehmigte Windenergieanlage



- 200 m Gesamthöhe und mehr

# Vorranggebietscluster WE27






Zentrale Einwände (Auswahl):


- Naturschutzfachliche Bedenken v.a. aufgrund Überlagerung von WE27a und WE27b mit mehreren DZ II
- Aufnahme Fläche aus TFNP Windenergie trotz MVA-Höhenbeschränkung (Igling)

-  WE05 Vorranggebiet Windenergie (mit Nr.)
-  WE29b Vorranggebiet Windenergie  
Flächendarstellung soll entfallen

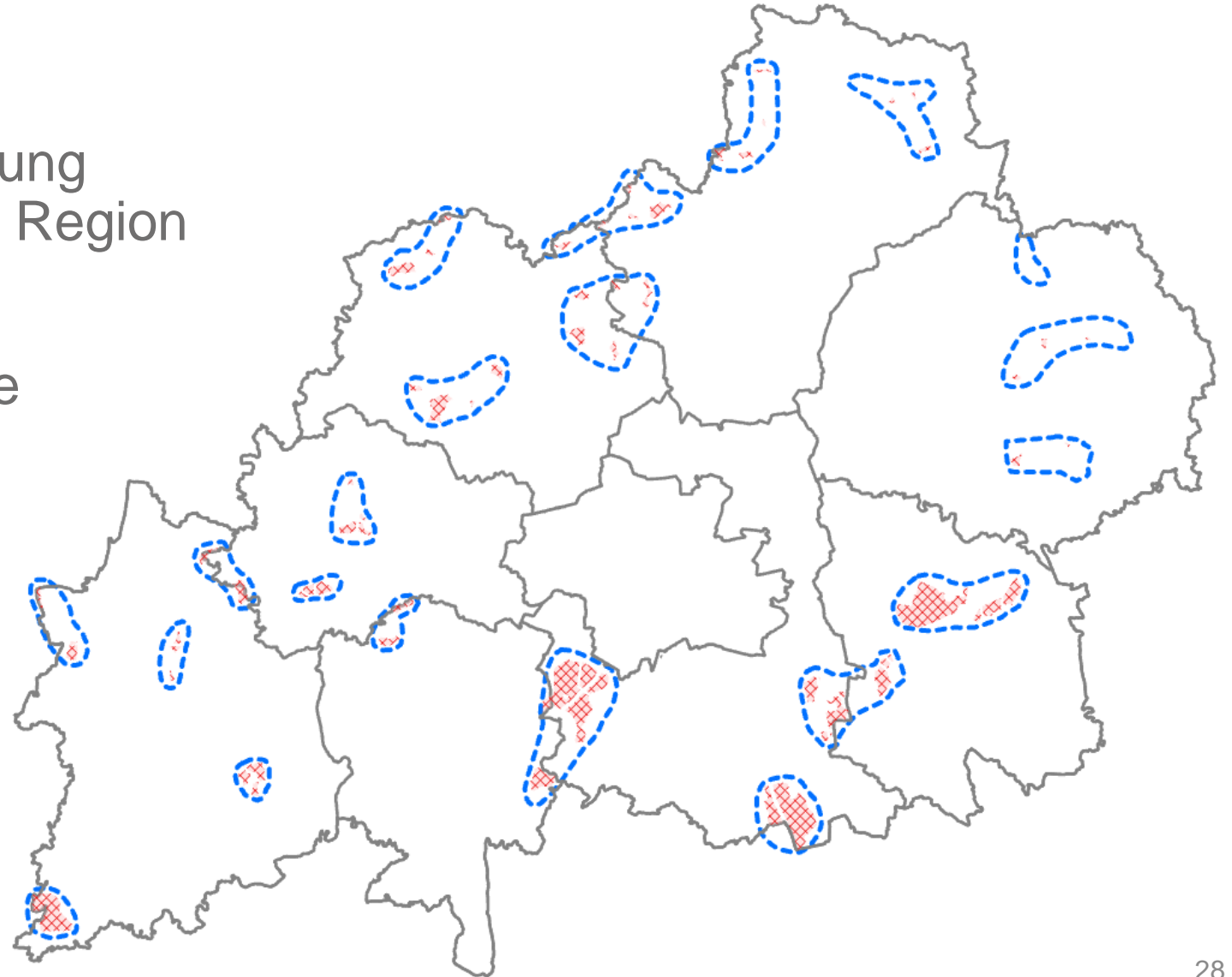
Errichtete Windenergieanlage

-  200 m Gesamthöhe und mehr
-  100 m bis unter 200 m
-  über 50 m bis unter 100 m

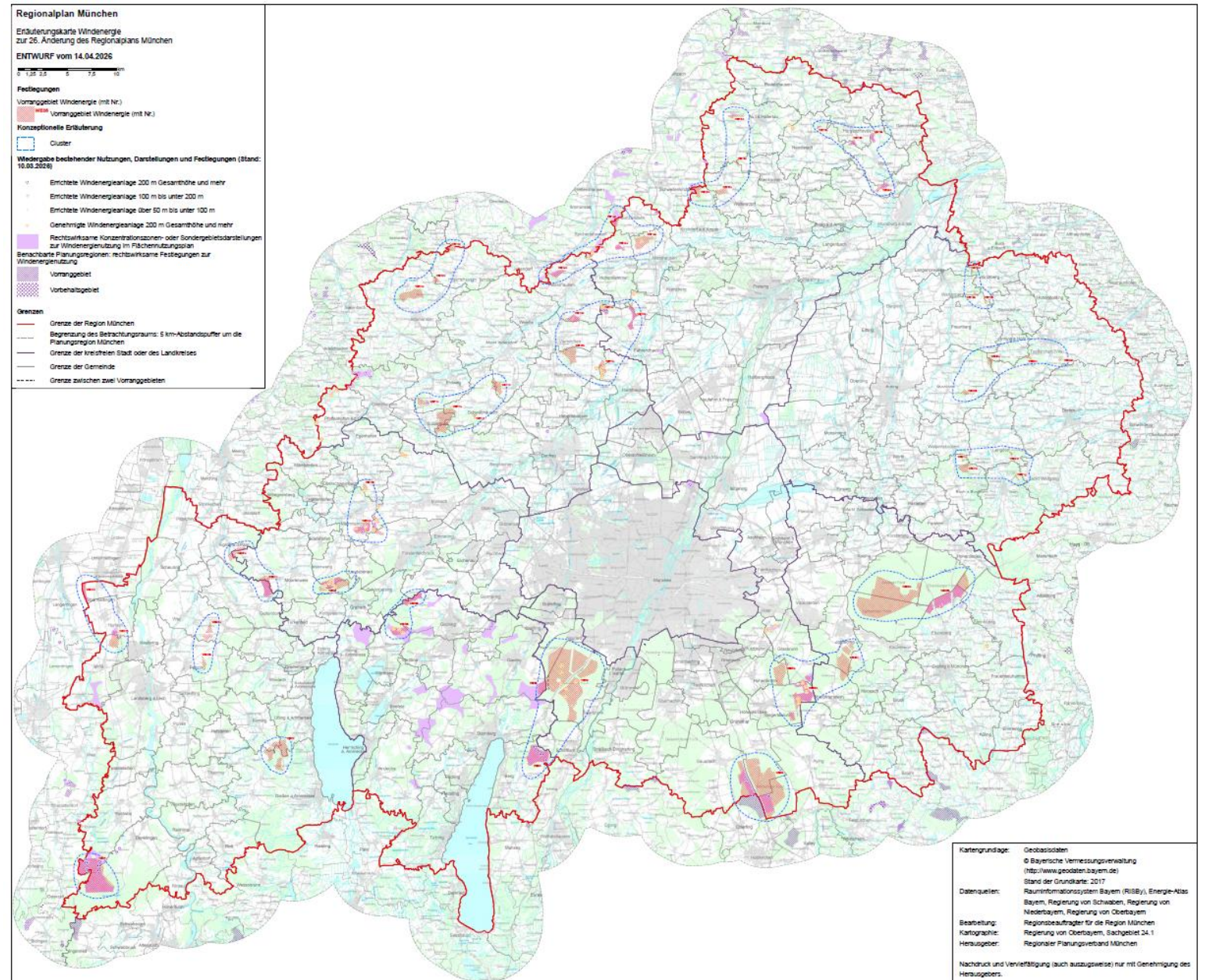
Genehmigte Windenergieanlage

-  200 m Gesamthöhe und mehr

- ✓ Steuerungskonzept mit Bündelung der Windenergienutzung in der Region
- ✓ nur eine geringe Änderung
- ✓ 58 Vorranggebiete Windenergie
- ✓ in 21 Clustern
- ✓ mit 10.303 ha
- ✓ entspricht rund 1,87 % der Regionsfläche



# Erläuterungskarte Windenergie, 14.04.2026




# Tekturkarte Windenergie, 14.04.2024

hier:


Darstellung der Anpassungen ggü. dem Entwurf vom 02.12.2025

## I. Festlegungen der Regionalplanung

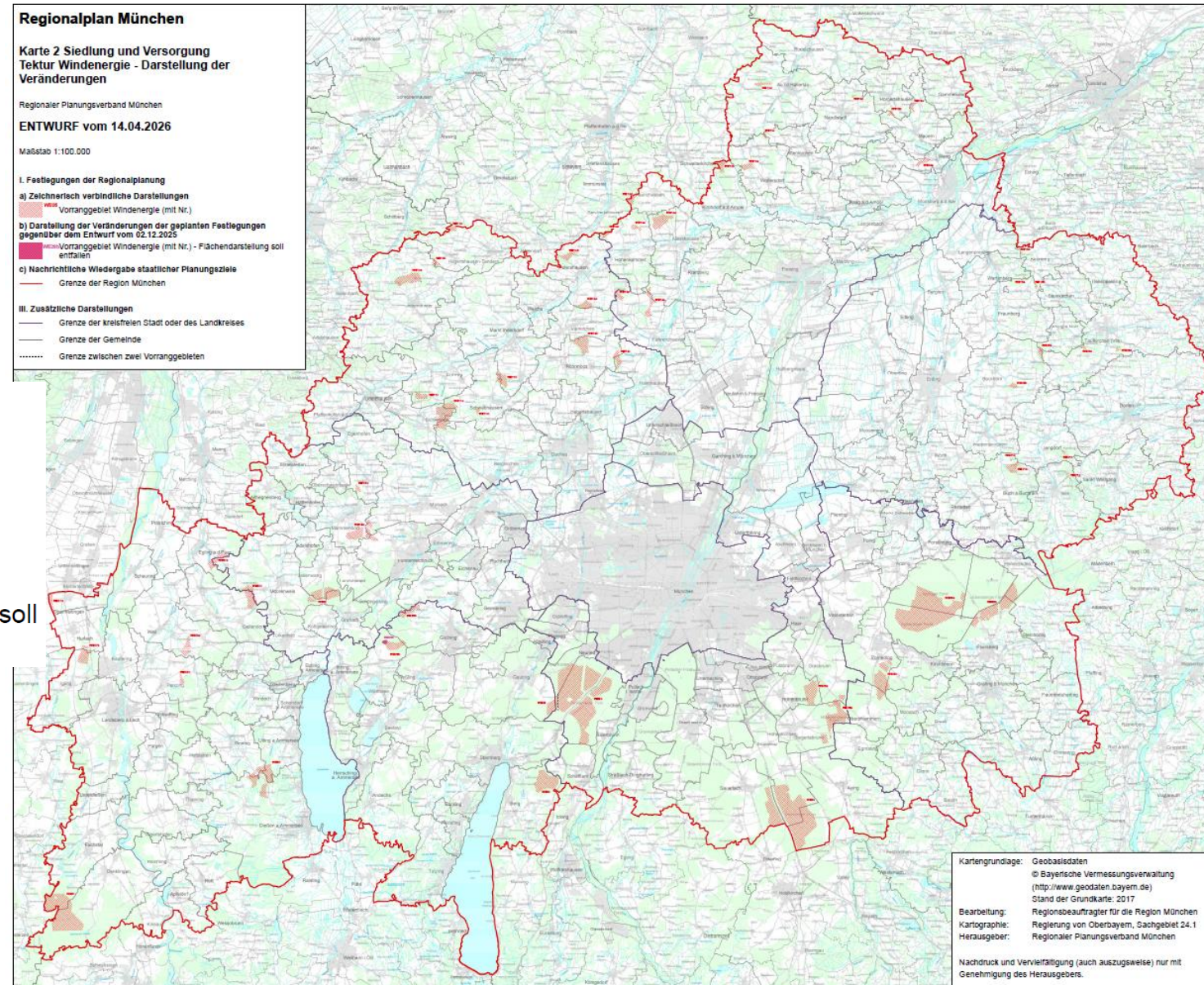
### a) Zeichnerisch verbindliche Darstellungen

 **WE05** Vorranggebiet Windenergie (mit Nr.)

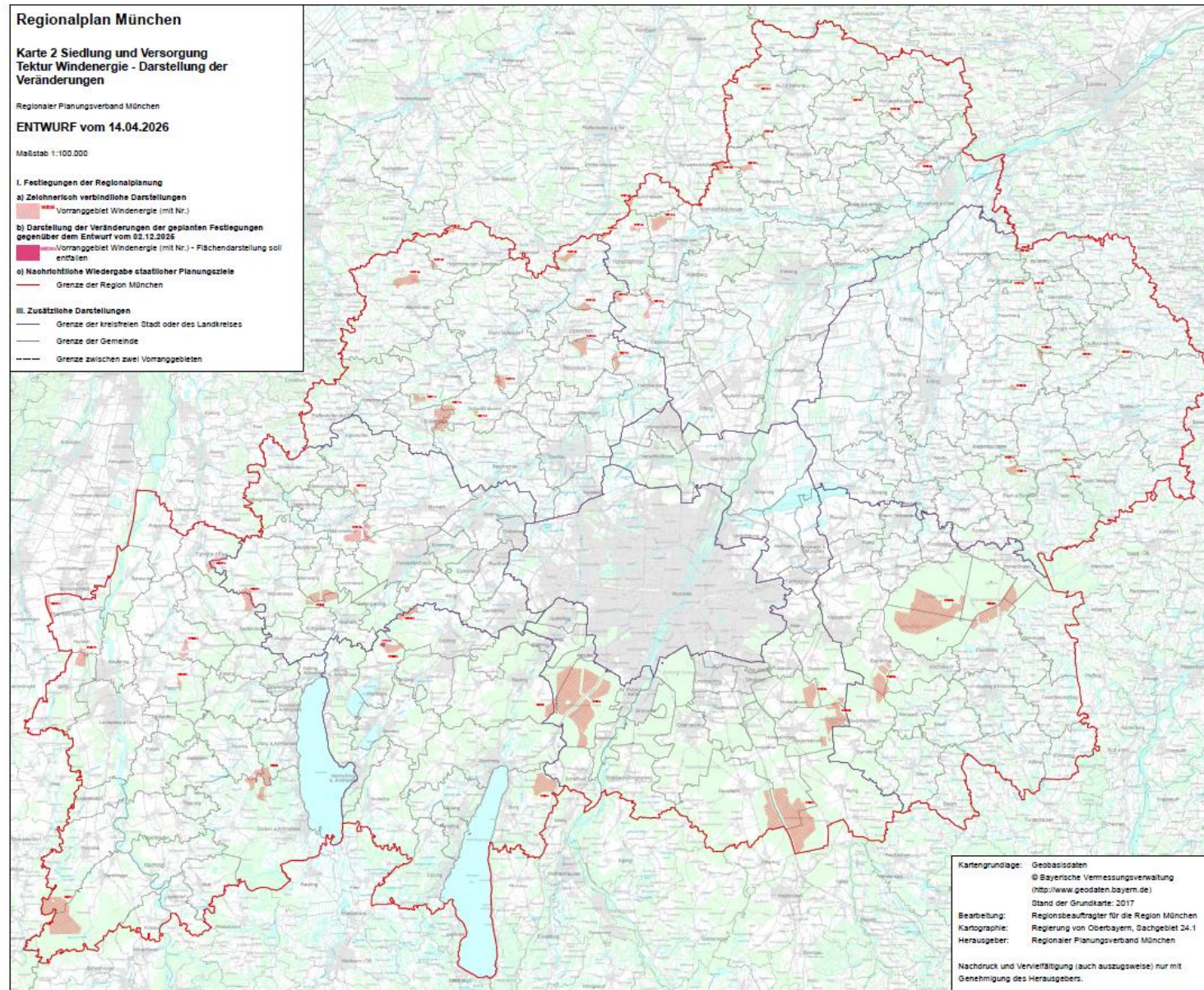
### b) Darstellung der Veränderungen der geplanten Festlegungen gegenüber dem Entwurf vom 02.12.2025

 **WE29b** Vorranggebiet Windenergie (mit Nr.) - Flächendarstellung soll entfallen

14.04.2026 - Anlage 1 zur DS 02/26



# Tekturkarte Windenergie, 14.04.2026



## B IV Wirtschaft und Dienstleistungen

### 7 Energieerzeugung

#### 7.1 Leitbild

- G 7.1.1 Die Energieerzeugung soll langfristig finanziell tragfähig, sicher, umwelt- und klimaverträglich und für die Verbraucher günstig sein.
- G 7.1.2 Energieerzeugung und Energieverbrauch sollen räumlich zusammengeführt werden.
- G 7.1.3 Die regionale Energieerzeugung soll regenerativ erfolgen. Hierzu bedarf es der interkommunalen Zusammenarbeit.
- G 7.1.4 Die Gewinnung von Sonnenenergie (Strom und Wärme) soll vorrangig auf Dach- und Fassadenflächen von Gebäuden, auf bereits versiegelten Flächen und im räumlichen Zusammenhang mit Infrastruktur erfolgen.
- G 7.1.5 Bestehende Wasserkraft soll effizienter genutzt werden.
- G 7.1.6 Geothermie soll insbesondere zur Wärmeversorgung gefördert werden.

~~G 7.7 Kommunale Windkraftplanungen sollen gefördert werden.~~

#### 7.2 Windenergie

##### 7.2.1 Allgemeines

- G 7.2.1.1 Weiternutzung und Ausbau bestehender Standorte von Windenergieanlagen liegen im regionalen Interesse.
- G 7.2.1.2 Kommunale Windenergieplanungen sollen gefördert werden.
- G 7.2.1.3 Bei der Errichtung von Windenergieanlagen in Waldgebieten sollen bevorzugt Standorte gewählt werden, in denen damit verbundene Rodungen Bereiche betreffen, bei denen ein Waldumbau ohnehin angezeigt ist. Die Errichtung von Windenergieanlagen soll bevorzugt an Standorten erfolgen, an denen eine geeignete Erschließung bereits vorhanden ist.
- G 7.2.1.4 Bei der Standortwahl zur Errichtung von Windenergieanlagen soll darauf geachtet werden, Beeinträchtigungen von naturschutzfachlich hochwertigen Flächen möglichst zu vermeiden.

##### 7.2.2 Ordnung

- G 7.2.2.1 Errichtung und Betrieb von Windenergieanlagen sollen bevorzugt in Vorranggebieten für Windenergie erfolgen.

2

Z 7.2.2.2 In den Vorranggebieten Windenergie kommt dem Bau und der Nutzung raumbedeutsamer Windenergieanlagen der Vorrang gegenüber anderen raumbedeutsamen Nutzungen zu. Letztere sind in diesen ausgeschlossen, wenn sie nicht mit der Nutzung der Windenergie vereinbar sind.

#### 7.2.3 Vorranggebiete Windenergie

Z 7.2.3.1 Folgende Gebiete werden als Vorranggebiet für den Bau und die Nutzung raumbedeutsamer Windenergieanlagen (Vorranggebiet Windenergie) ausgewiesen:

WE01	Denklingen / Fuchstal
WE02	Dießen am Ammersee, M / Utting am Ammersee / Finning Berg
WE03	
WE04	Forstenrieder Park / Neuried / Schäftlarn
WE05	Sauerlach / Aying / Brunnthal
WE06a	Ebersberger Forst / Anzinger Forst / Eglhartinger Forst
WE06b	Ebersberger Forst / Steinhöring / Hohenlinden / Ebersberg, St
WE07a	Moorenweis / Egling a.d. Paar
WE07c	Moorenweis / Geltendorf
WE08	Moorenweis / Grafrath / Jesenwang
WE09b	Alling / Schöngesing / Gilching
WE10a	Fürstfeldbruck, GKSt / Maisach / Mammendorf
WE10b	Egenhofen
WE11a	Bergkirchen / Schwabhausen / Sulzemoos
WE11b	Schwabhausen / Markt Indersdorf, M
WE11c	Erdweg
WE11d	Schwabhausen
WE12a	Altomünster, M
WE12b	Altomünster, M / Hilgertshausen-Tandern
WE12c	Hilgertshausen-Tandern
WE13a	Kranzberg / Fahrnzhausen
WE13b	Vierkirchen / Röhrmoos
WE13c	Röhrmoos / Haimhausen
WE13d	Vierkirchen / Petershausen
WE13e	Petershausen / Fahrnzhausen
WE14a	Allershausen
WE14b	Petershausen
WE14c	Hohenkammer
WE14d	Paunzhausen
WE14e	Hohenkammer
WE15a	Kirchdorf a.d. Amper / Wolfersdorf
WE15b	Kirchdorf a.d. Amper
WE15c	Au i.d. Hallertau, M / Attenkirchen / Wolfersdorf
WE15d	Au i.d. Hallertau, M
WE18a	Hörgertshausen / Mauern
WE18b	Hörgertshausen / Mauern
WE18c	Nandlstadt, M
WE19a	Fraunberg / Wartenberg, M
WE19b	Fraunberg

3

WE19d	Kirchberg
WE20a	Taufkirchen (Vils) / Inning a. Holz / Bockhorn
WE20b	Bockhorn
WE20c	Taufkirchen (Vils)
WE20d	Taufkirchen (Vils)
WE21b	Lengdorf / Buch a. Buchrain
WE21e	Buch a. Buchrain
WE21g	Isen, M
WE21h	Lengdorf
WE23a	Weil
WE23b	Penzing
WE24a	Wang
WE26a	Grasbrunn / Hohenbrunn
WE26b	Egmating / Grasbrunn / Höhenkirchen-Siegersbrunn
WE26c	Kirchseeon, M / Moosach / Oberpfraffenham / Zorneding
WE27a	Obermeitingen
WE27b	Hurlach / Igling
WE29b	Wörthsee / Gilching
WE36	Gauting / Forstenrieder Park

Lage und Abgrenzung der Vorranggebiete Windenergie bestimmen sich nach der Tekturkarte Windenergie im Maßstab 1:100.000 zu Karte 2 Siedlung und Versorgung, die Bestandteil des Regionalplans ist.

#### Erläuterung:

##### Text in roter Schrift

= Änderungen im Entwurf vom 02.12.2025  
ggü. der aktuell rechtswirksamen Fassung  
von Kap. B IV 7

normaler Text → soll hinzukommen

durchgestrichen → soll entfallen

##### Text in blauer Schrift

= Änderungen im Entwurf vom 14.04.2026

ggü. dem Entwurf vom 02.12.2025

normaler Text → soll hinzukommen

doppelt durchgestrichen → soll entfallen

4

Verordnungsentwurf mit Änderungsbegründung

Anlagen zum Verordnungsentwurf:

- ▶ Entwurf Regionalplanfestlegungen mit Begründung, Anlage 1
- ▶ Tekturkarte Windenergie, Anlage 2
- ▶ Tekturkarte Windenergie (Veränderungsdarstellung), Anlage 3
- ▶ Erläuterungskarte Windenergie, Anlage 4
- ▶ Umweltbericht, Teil A, Anlage 5.1
- ▶ Umweltbericht, Teil B (standortbezogen), Anlage 5.2
- ▶ Entwurf Regionalplan Karte 2 Siedlung und Versorgung, Anlage 6
- ▶ Zusammenfassende Erklärung, Anlage 7

- Im Landesentwicklungsprogramm Bayern ist festgelegt, dass alle Regionen bis Ende 2027 einen Flächenbeitrag von **1,1 % der Regionsfläche** als Windenergiegebiete leisten sollen.
- Noch nicht verbindlich geregelt ist, welche Flächenbeiträge die Regionen bis Ende 2032 leisten sollen. Inzwischen hat der Freistaat Bayern jedoch konkrete Orientierungswerte für das Teilflächenziel 2032 veröffentlicht. Dieser beträgt für die Region München weiterhin **1,8 % der Regionsfläche**. Der Planungsausschuss hatte am 11. September 2024 beschlossen, bereits mit diesem Regionalplanfortschreibungsverfahren anzustreben, das Teilflächenziel für 2032 von voraussichtlich 1,8 % der Regionsfläche zu erreichen.
- Nach dem vorliegenden Abwägungsvorschlag und dem Entwurf der Regionalplanfortschreibung vom 14.04.2026 wird dieses **Ziel erreicht**. Die Vorranggebiete haben zusammen eine Fläche von 10.303 ha und machen **1,87 Prozent der Regionsfläche** aus.
- Mit **Erreichen des Flächenbeitragsziels** treten die Rechtsfolgen des § 249 Abs. 2 Baugesetzbuch ein. Diese sind grundsätzlich:
  - ▶ Privilegierung von Anlagen, die der Erforschung, Entwicklung oder Nutzung der Windenergie dienen innerhalb von Vorranggebieten Windenergie im Regionalplan und weiterhin in Konzentrationszonen / Sondergebieten Windenergie der Kommunen (Windenergiegebiete)
  - ▶ Nur ausnahmsweise Zulässigkeit von Windenergieanlagen außerhalb von Windenergiegebieten nach § 35 Abs. 2 BauGB als sonstige Vorhaben. Dies führt zu einem praktischer Ausschluss von Windenergieanlagen außerhalb von Windenergiegebieten der Regionalplanung und der Kommunen.
- Damit erreichen einer **wirksamen Steuerung** der Windenergienutzung in der Region München gegenüber einer unkoordinierten und unvorhersehbaren Entwicklung von Windenergieanlagen und Windparks.

# Windenergiegebiete

Nr.	ha	Nr.	ha	Nr.	ha	Nr.	ha	Nr.	ha
WE01	782,6	WE10b	21,6	WE13e	36,8	WE18c	5,9	WE21h	8,1
WE02	298,1	WE11a	290,6	WE14a	154,8	WE19a	6,7	WE23a	69,6
WE03	291,3	WE11b	91,5	WE14b	56,3	WE19b	8,0	WE23b	25,0
WE04	1708,1	WE11c	49,1	WE14c	28,3	WE19d	3,6	WE24a	39,2
WE05	1394,8	WE11d	12,4	WE14d	33,6	WE20a	33,0	WE26a	202,8
WE06a	1440,8	WE12a	181,1	WE14e	30,0	WE20b	25,4	WE26b	351,3
WE06b	442,9	WE12b	26,4	WE15a	52,7	WE20c	8,7	WE26c	312,6
WE07a	82,1	WE12c	39,6	WE15b	57,2	WE20d	8,4	WE27a	54,0
WE07c	163,4	WE13a	85,3	WE15c	13,0	WE21b	65,7	WE27b	124,5
WE08	217,4	WE13b	148,0	WE15d	31,2	WE21e	4,2	WE29b	105,9
WE09b	92,7	WE13c	71,7	WE18a	17,7	WE21g	6,6	WE36	105,1
WE10a	198,8	WE13d	68,4	WE18b	18,3	<b>insgesamt 10.303 ha bzw. 1,87 % der Regionsfläche</b>			

- Nach § 28 Abs. 2 Raumordnungsgesetz sind Vorranggebiete Windenergie zusätzlich als **Beschleunigungsgebiete** für die Windenergie an Land auszuweisen, soweit sie nicht in einem der folgenden Gebiete liegen:
  - Natura 2000-Gebiete (FFH), Naturschutzgebiete, Nationalparke sowie Kern- und Pflegezonen von Biosphärenreservaten
  - Gebiete mit landesweit bedeutenden Vorkommen mindestens einer durch den Ausbau der Windenergie betroffenen europäischen Vogelart, Gebiete mit einer der in der Liste der in Deutschland vorkommenden Arten der FFH-Richtlinie oder Gebiete mit einer aufgrund Rechtsverordnung nach § 54 Abs. 1 Nr. 2 Bundesnaturschutzgesetz besonders geschützten Art.
- Ergänzend sind Regeln für wirksame **Minderungsmaßnahmen** für die Errichtung, den Betrieb und deren Netzanschluss aufzustellen
- In Beschleunigungsgebieten gelten verschiedene verfahrensrechtliche **Erleichterungen** für immissionsschutz- und wasserrechtliche **Genehmigungsverfahren**
- Eigenes **Verfahren** zur Bestimmung der Gebiete; Ausführungsbestimmungen des Freistaates Bayern hierzu sind in Bearbeitung
- Das entsprechende Aufstellungsverfahren erfolgt nach § 28 Abs. 5 Raumordnungsgesetz in einem dem Regionalplanfortschreibungsverfahren nachfolgenden, innerhalb von **drei Monaten** förmlich einzuleitenden separaten Planverfahren.
- Es wird empfohlen, dieses Planverfahren heute einzuleiten. Ein entsprechender Entwurf wird dem Planungsausschuss vorgelegt, sobald die Ausführungsbestimmungen hierzu vorliegen und dieser erarbeitet ist.

1. Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen
2. Der Planungsausschuss bestätigt und beschließt die Abwägungsvorschläge des Regionsbeauftragten in der Auswertungstabelle zum zweiten Beteiligungsverfahren, Stand 27.03.2026 (Anlage 2 zur Drucksache) der im zweiten Beteiligungsverfahren zur 26. Änderung des Regionalplans München, Änderung Kapitel B IV 7 Energieerzeugung mit Neufassung Teilkapitel B IV 7.2 Windenergie, Stand 02.12.2025 eingegangenen Stellungnahmen.
3. Der Planungsausschuss beschließt den entsprechend dem gefassten Abwägungsbeschluss angepassten Fortschreibungsentwurf zur 26. Änderung des Regionalplans München, Änderung Kapitel B IV 7 Energieerzeugung mit Neufassung Teilkapitel B IV 7.2 Windenergie samt Anlagen. Er beauftragt den Verbandsvorsitzenden hierzu die Verbindlicherklärung bei der höheren Landesplanungsbehörde zu beantragen und die Regionalplanfortschreibung als Rechtsverordnung in Kraft zu setzen.
4. Der Planungsausschuss stellt fest, dass die Summe aller Vorranggebiete Windenergie im Fortschreibungsentwurf zur 26. Änderung des Regionalplans München, Änderung Kapitel B IV 7 Energieerzeugung mit Neufassung Teilkapitel B IV 7.2 Windenergie mit dem im Ziel 6.2.2 des Landesentwicklungsprogramms Bayern genannten Flächenbeitragswert in Einklang stehen ebenso wie mit den Teilflächenzielen nach § 3 Abs. 1 und 2 Windenergiebedarfsflächengesetz. Der Planungsausschuss beauftragt den Verbandsvorsitzenden mit der Verordnung über die Regionalplanfortschreibung das Erreichen des Flächenziels bekannt zu machen.

5. Der Planungsausschuss beschließt zudem die Einleitung eines Verfahrens zur Ausweisung von Vorranggebieten Windenergie als Beschleunigungsgebiete nach § 28 Abs. 2 Raumordnungsgesetz. Der Geschäftsführer und der Regionsbeauftragte werden beauftragt dem Planungsausschuss einen entsprechenden Entwurf zur Beschlussfassung vorzulegen.

# Ihr Kontakt

RPV | Regionaler Planungsverband München  
Wißmann, Marc  
Arnulfstraße 60 | 80335 München

+49 89 539 802-23

Rpv-m@pv-muenchen.de

www.region-muenchen.com

Regierung von Oberbayern  
Thomas Bläser

Maximilianstr. 39 | 80534 München

+49 89 2176-3296

regionalplanung.muenchen@reg-ob.bayern.de

www.regierung.oberbayern.bayern.de